

Blick nach
Ohlsdorf

ab Seite 10

04.06.2025 / KW 23 / www.tips.at



Foto: Sponograf

Neue Strecke Bei der Salzkammergut Trophy gibt es erstmals drei Gravelstrecken, davon eine neue mit Start in Bad Ischl. Seite 24



Rumble in the park Am Samstag, 14. Juni, treffen sich wieder heimische und internationale Stars der Skate-Szene im Gmundner Skatepark. Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm bei freiem Eintritt. Seite 23 / Foto: R. Diensthuber

Rotes Kreuz hilft 45.000 Menschen

Seite 4

■ 185. Geburtstag

Der Musikverein Neukirchen feiert sein 185-jähriges Bestehen mit einem großen, dreitägigen Bezirksmusikfest

>> Seite 2

■ ZIB Hagenmühle

Das Zentrum für individuelle Berufsvorbereitung in Kirchham beging seinen 15. Geburtstag mit einer bunten Feier.

>> Seite 5

■ Fossilienschätz

Seit mehr als 50 Jahren gibt es das Fossilienmuseum in Bad Goisern. Jetzt wurden weitere Stücke ins Museum integriert.

>> Seite 7

■ 130-Jahr-Feier

Die Hilfsgemeinschaft Eisenhand Gosau richtete eine Feierstunde mit zahlreichen Mitgliedern zum 130-jährigen Bestehen aus.

>> Seite 15

■ Schließung

Das Land OÖ schließt das Gmundner Pflegezentrum Schloss Cumberland aufgrund des schlechten Zustands des Gebäudes.

>> Seite 17

■ Sterben üben

Katharina Feist-Merhaut liest in der Stadtbücherei Gmunden in der lila Literaturhöhle aus ihrem Debütroman „Sterben üben“.

>> Seite 31

Optik Akustik Bauer

4644 Scharnstein

Hauptstr. 27 • Tel. 07615 / 2860

www.optik-akustik-bauer.at

HÖRGERÄTE



Ihr Team von
Optik Akustik Bauer
berät Sie gerne

BEZIRKSMUSIKFEST

Jubiläum: 185 Jahre Musikverein Neukirchen bei Altmünster

NEUKIRCHEN/ALTMÜNSTER.

Der Musikverein Neukirchen bei Altmünster feiert im Juni sein 185-jähriges Bestehen. Gegründet im Jahr 1840, zählt er zu den ältesten Musikvereinen im Bezirk Gmunden und ist seit Generationen ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Gemeinde.



von
LISA-MARIA LASERER

Die Anfänge des Musikvereins gehen auf den Schulmeister Ignaz Schatzl zurück, der nach einem Besuch zweier Musikanten aus Ebensee beschloss, gemeinsam mit zwei seiner Schüler eine eigene Musikkapelle zu gründen. Die Ebenseer unterstützten das Vorhaben mit zwei Flügelhörnern und Notenmaterial. Fünf weitere Männer aus Neukirchen schlossen sich bald an. Der erste öffentliche Auftritt erfolgte noch im selben Jahr bei der Fronleichnamsprozession 1840. Dieses Ereignis gilt bis heute als Gründungstag.

Im Jahr 1898 wurde der Verein offiziell mit Statuten und einem gewählten Vorstand gegründet. Abgesehen von der Zeit zwischen 1938 und 1945 war der Musikverein durchgehend aktiv. Ein bedeutender Meilenstein war die Neu-Instrumentierung in Normalstimmung im Jahr 1960. Nach zweijähriger Bauzeit konnte 1972 ein eigenes Musikheim bezogen werden – zu dieser Zeit eine Seltenheit im Bezirk Gmunden.

Da die Zahl der Musiker stetig wuchs, wurde auf Vorschlag von Bürgermeister Josef Treml das neu genutzte Dachgeschoss der



Insgesamt gibt es derzeit 87 aktive Musiker, sechs Marketenderinnen und einen Fähnrich (Fahnenträger). Foto: MV Neukirchen

neuen Hauptschule ausgebaut. Nach vier Jahren intensiver Arbeiten erfolgte 1997 der Umzug. Parallel wurde auch das Schützenheim im selben Stockwerk eröffnet. Aufgrund der steigenden Mitgliederzahlen wurde die Tracht angepasst. Seit 2001 tragen die Musikerinnen ein Dirndl, die Männer die traditionelle Viechtauer Tracht, die bereits 1982 eingeführt worden war.

Bezirksmusikfest mit vielfältigem Programm

Von Donnerstag, 20. Juni, bis Samstag, 22. Juni, begeht der Musikverein das Jubiläum mit einem dreitägigen Bezirksmusikfest. Gleichzeitig wird die Marschwertung des Bezirks Gmunden abgehalten. Am Freitag beginnt das Programm um 17.40 Uhr mit der Wertung von zehn Kapellen. Um etwa 19 Uhr präsentiert der Musikverein Neukirchen eine eigene Marschshow. Die Abendunterhaltung übernimmt die „Krauhölzl Musi“.

Am Samstag treten ab 17.20 Uhr 14 weitere Kapellen zur Wertung an. Ab 19.30 Uhr findet wie am Vortag ein gemeinsames

Spiel aller teilnehmenden Musikvereine statt. Für Stimmung im Bierzelt sorgt die „Blaskapelle Karambolage“.

Neben der Musik ist das Fest auch eine Chance, unsere Gemeinschaft zu stärken.

OBMANN MARTIN THALHAMMER

Am Sonntag, 22. Juni, beginnt das Programm um 10 Uhr mit einem Jugendkreativwettbewerb. Fünf Jugendkapellen aus der Region zeigen dabei, wie sich Blasmusik mit Showelementen verbinden lässt. Um 11 Uhr folgt ein Festakt mit geladenen Musikvereinen aus ganz Oberösterreich. Den musikalischen Abschluss bildet der Frühschoppen mit dem Musikverein Roitham.

Engagement, Gemeinschaft und Vorfreude

Obmann Martin Thalhammer sprach im Vorfeld des Festes von großer Begeisterung: „Für uns ist dieses Fest mehr als nur ein Event – es ist eine Gelegenheit, unsere Talente zu präsentieren und gemeinsam unvergessliche Mo-



Das Jubiläum wird mit einem dreitägigen Fest gefeiert. Foto: MV Neukirchen

mente zu erleben. Neben der Musik ist das Fest auch eine Chance, unsere Gemeinschaft zu stärken.“ Auch Kapellmeisterin Yvonne Gschwandtner betonte die intensive Vorbereitungsarbeit: „In den letzten Wochen wurde nicht nur intensiv geübt, sondern auch viel organisiert, um ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm zu gestalten. Es ist beeindruckend, wie viel Herzblut alle Beteiligten einbringen.“ Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Vereins unter www.mv-neukirchen.at. ■



Rund 25 Teilnehmer traten gegeneinander an.

Foto: Landjugend Laakirchen-Roitham

LANDJUGEND

Bezirksforstentscheid

LAAKIRCHEN/ROITHAM. Der Forstentscheid der Landjugend Bezirk Gmunden fand auf dem Gelände der Familie Schaumberger in Roitham statt. Rund 25 Teilnehmer traten in Disziplinen wie Kettenwechsel, Fällschnitt, Präzisionsschnitt und Durchhaken gegeneinander an. Gefordert waren technisches Können, Präzision und ein sicherer Um-

gang mit der Motorsäge. Die Landjugend Laakirchen-Roitham organisierte auch den Frühschoppen mit regionaler Verpflegung. Bei den Herren gewann Joseph Spitzer vor Felix Spitzer und Andreas Holzleitner. Bei den Damen siegte Sophie Gründlinger. Der Bewerb zeigte das forstliche Können und das Engagement der Landjugend. ■



Der Vorstand: Armin Zwinz, Martin Unterberger, Christine Mayr, Christian Koll, Anna Zwinz, Rainer Reisinger (von links)

Foto: Franz Fröhlauf

ALPENVEREIN HALLSTATT

Hauptversammlung

HALLSTATT. Die Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Hallstatt fand im Feuerwehrhaus statt. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr wurden Neuwahlen abgehalten und langjährige Mitglieder geehrt. Auch ein Fachvortrag zum Gletscherschwund am Dachstein stand auf dem Programm. Alpinreferent Martin Unterberger informierte über den Rückgang der

Eisflächen und die Folgen für den Bergsport. Unter den Gästen waren Ortsstellenleiter Dieter Eder und Bürgermeister Alexander Scheutz. Der Vorstand wurde in unveränderter Besetzung einstimmig bestätigt. Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurden Primar Lothar Schmid, Theresia Lichtenegger und Ingrid Janu geehrt. Der Abend endete in geselliger Atmosphäre. ■

WETTER

Zu kühl, zu trocken

SALZKAMMERMUT. Der Wonnemonat Mai zeigte sich heuer von seiner untypischen Seite. Laut Meteorologe Christian Brandstätter von Meteo-data fiel der Mai 2025 im Bezirk Gmunden deutlich zu kühl und zu trocken aus.



Christian Brandstätter Foto: meteo-data

Der Mai brachte im Bezirk Gmunden einen wechselhaften Wetterverlauf. Nach fröhsmmerlichen 28 Grad am 2. Mai kühlte es ab dem 5. Mai deutlich ab. Bis zum 18. Mai lagen die Höchstwerte häufig unter 15 Grad. Erst gegen Monatsende wurde es wieder wärmer. Am 28. Mai sorgte eine Wetterumstellung für teils kräftige Gewitter mit Sturmböen bis 80 km/h. In Bad Goisern wurden am 5. und 22. Mai rund 18 Millimeter Regen gemessen, in St. Wolfgang am 4. Mai 24 Millimeter. Insgesamt

samt blieb der Monat in Sachen Niederschlag zurückhaltend. Das Soll an Sonnenstunden wurde dennoch erreicht. Zum Monatsende gab es erneut Sommertage mit Temperaturen über 25 Grad. Für Juni sind im Salzkammergut durchschnittlich elf Sommertage und zwei Tropentage zu erwarten. ■

Bei uns gibt es ab sofort eine
Parkgebührenvergütung.

Nachdem es in Bad Ischl immer wieder Diskussionen bezüglich der Parkgebühren gibt und sich auswärtige Gäste laufend über die hohen Kosten beschweren, haben wir uns entschlossen, bis auf weiteres unseren Kunden die Parkgebühr in bar zu erstatten.

Das heißt, ab einem Bareinkauf von über € 60,- erhalten Sie die Parkgebühr von **€ 2,-** für eine 90-minütige Parkzeit von uns zurück.

Das Geschäft
Ischler Lebkuchen - Franz Tausch
finden Sie in Bad Ischl in der Schulgasse 1 (neben der Sparkasse).

Öffnungszeiten:
MO-DO: 9 bis 18 Uhr, FR: 8 bis 18 Uhr, SA: 9 bis 17 Uhr,
SO: 10 bis 15 Uhr



Foto: Weihbold

Motorradfahrer auf A1 schwer verletzt

LAAKIRCHEN. Ein Motorradfahrer ist auf der A1 Westautobahn bei Laakirchen im stockenden Verkehr auf das Heck eines vorausfahrenden Fahrzeugs aufgefahren und wurde dabei schwer verletzt. Beim Eintreffen der Feuerwehr war der Notarzthubschrauber Martin 3 bereits im Landeanflug. Nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst übernahm das Team des Hubschraubers die weitere Versorgung des Patienten und den Abtransport in ein Krankenhaus.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



ROTES KREUZ GMUNDEN

408.000 Einsatzstunden

GMUNDEN. Bei der Bezirksstellenversammlung des Roten Kreuzes Gmunden im Miba Forum Laakirchen wurden für das Jahr 2024 rund 408.000 ehrenamtliche und berufliche Stunden bilanziert.

Bezirksstellenleiter Alois Lanz begrüßte Vertreter aus Einsatzorganisationen, Politik und Wirtschaft und dankte der Miba für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. 1.320 freiwillige, 76 berufliche Mitarbeiter und 42 Zivildiener engagierten sich in den verschiedenen Leistungsbereichen. Im Rettungs- und Krankentransport wurden über 45.000 Patienten betreut, dabei mehr als 1,3 Millionen Kilometer zurückgelegt. Auch in Gesundheits- und Sozialdiensten sowie im Kurswesen war der Bedarf hoch. Ein



Ehrungen und Beförderungen standen auch an der Tagesordnung. Foto: RK Gmunden

Schwerpunkt war das Jugendrotkreuz mit dem Projekt „Digital Trainer“, bei dem Jugendliche ältere Menschen im Umgang mit digitalen Geräten unterstützen. 14.000 Stunden entfielen auf freiwillige Mitarbeiter. Die Aktion „Die passende Jacke“ soll helfen, neue Helfer zu gewinnen und bestehende zu binden. In Rahmen der Veranstaltung wurden Ehrungen ausgesprochen: Michael Pilz wurde zum Abteilungskommandanten, nja Kien-

bauer zur Kolonnenkommandantin befördert. Jürgen Kapsamer und Stefan Hödl erhielten das Dienstjahrabzeichen in Gold für 30 Jahre. Christoph Hohn und Wolfgang Chmelir wurden für ihren Einsatz besonders gewürdig. Rotkreuz-Präsident Gottfried Hirz gratulierte den Geehrten und sprach über künftige Herausforderungen. Die musikalische Begleitung übernahm ein Quartett der Stadtmusikkapelle Laakirchen. ■



Frühstück im Kaffeehaus Elisabeth in Lauffen

Foto: Volkshilfe Wohnen im Dialog

DIALOG

Kultur und Austausch

BAD ISCHL. Eine interkulturelle und interreligiöse Wanderung von Bad Ischl nach Lauffen stand im Zeichen des Dialogs. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Volkshilfe-Projekt „Wohnen im Dialog“ gemeinsam mit dem Interreligiösen Dialog Bad Ischl. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Kaffeehaus Elisabeth besuchte die Gruppe die Kirche Maria im Schatten, wo

Fürbitten gesprochen wurden – für den Frieden und mit Fokus auf Dankbarkeit. Ein Lied in Spanisch und Deutsch von Erika Barrientos Ramirez sorgte für eine feierliche Atmosphäre. Im Mittelpunkt stand das Miteinander: Menschen unterschiedlicher Herkunft kamen ins Gespräch. „Der Dialog kennt keine Grenzen“, so Volkshilfe-Mitarbeiterin Ruzica Milicevic. ■

BG/BRG BAD ISCHL

Projektwoche

BAD ISCHL. Die Schüler der Klasse 6A des BG/BRG Bad Ischl verbrachten eine Projektwoche in Venedig und Verona mit dem Schwerpunkt auf geografischen Inhalten. Im Mittelpunkt stand unter anderem die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen des Massentourismus. In Gruppen präsentierte die Schüler vorbereitete Themen direkt vor Ort – etwa zu den Ursachen des Overtourism, zur Stadtentwicklung oder zur Geschichte bedeu-

tender Plätze. Das Programm beinhaltete eine Bootsfahrt nach Murano, Stadtführungen bei Tag und Nacht sowie einen Mitternachtsspaziergang über den Markusplatz. Ein weiterer Programmpunkt war ein Tagesausflug nach Verona. Dort wurde untersucht, wie eine historische Stadt wie Verona vermarktet wird und was Besucher aus aller Welt anzieht. Eine geführte Tour durch die Altstadt bildete den Abschluss. ■



Die 6A-Klasse des BG/BRG Bad Ischl in Venedig.

Foto: BG/BRG Bad Ischl

ZIB HAGENMÜHLE

Seit über 15 Jahren ein Ort der Perspektiven für junge Menschen

KIRCHHAM. Seit über 15 Jahren begleitet das ZIB Hagenmühle in Kirchham junge Menschen auf dem Weg in Ausbildung und Beruf – nun wird dieses Engagement gefeiert.



von
THOMAS LEITNER



Seit über 15 Jahren begleitet das ZIB Hagenmühle junge Menschen. Fotos: ZIB Hagenm.

In der kleinen Ortschaft Hagenmühle in Kirchham steht ein Projekt, das still und wirkungsvoll seinen Beitrag zu einer gerechteren Gesellschaft leistet: Das Zentrum für individuelle Berufsvorbereitung – kurz ZIB – feiert heuer sein über 15-jähriges Bestehen. Es war eines der ersten Projekte dieser Art in ganz Österreich und hat seither unzähligen Jugendlichen und jungen Erwachsenen geholfen, ihren Weg zurück in Schule, Ausbildung und Gesellschaft zu finden.

In den Räumen der ehemaligen Volksschule entstand ein Ort, an dem Schule und Sozialprojekt Hand in Hand arbeiten. So ist et-

wa eine Klasse der Nikolaus Lebau-Schule hier untergebracht. Parallel dazu werden im Rahmen des Projekts „Ausbildungsfit“ junge Menschen individuell begleitet, um ihren Platz im Berufsleben zu finden – mit aufsuchender und nachgehender Betreuung, ganz nach dem Bedarf der Teilnehmenden.

Das Besondere am ZIB Hagenmühle ist das enge Zusammenwirken verschiedener gesellschaftlicher Kräfte: Schule, Sozialministerium, AMS, Bildungsdirektion, politische Gemeinden und nicht zuletzt die Bevölkerung ziehen an

einem Strang. Diese enge Vernetzung gilt als einer der Hauptgründe für den nachhaltigen Erfolg des Projekts. Die Bildungsdirektion unterstützt das Zentrum mit einer sozialpädagogischen Klasse, das Sozialministerium gemeinsam mit dem AMS durch das Programm „Ausbildungsfit“. Jeder investierte Euro fließt nicht nur in die Zukunft der Jugendlichen, sondern stärkt langfristig die gesamte Gesellschaft – gerade in Zeiten steigender Jugendarbeitslosigkeit und gesellschaftlicher Herausforderungen. Die Mitarbeitenden vor Ort – ein interdisziplinäres Team

aus Experten – leisten täglich wertvolle Arbeit. Sie geben Orientierung, entwickeln gemeinsam mit den Jugendlichen Perspektiven und stärken das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Jubiläumsfeierlichkeit

Grund genug, dieses besondere Jubiläum zu feiern: Am 3. Juni wurde am Gelände des ZIB ein buntes Fest veranstaltet. Bei regionalen Schmankerln und musikalischer Begleitung durch die Fleischbeng Musi wurde gemeinsam auf über 15 Jahre engagierte Arbeit zurückblickt. „Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer sowie an jene, deren Lebensweg durch das ZIB nachhaltig geprägt wurde“, freuen sich die Verantwortlichen vor Ort. ■



Jugendliche im ZIB Hagenmühle



Foto: BFKDO Gründen

Waldbrandübung Rund 230 Einsatzkräfte trainierten am Feuerkogel die Waldbrandbekämpfung mit Hubschraubern und Löschleitungen.

ETZI

OPEN HOUSE

SCHREIBERSTRASSE | 4662 LAAKIRCHEN

- 6 Einfamilien- & 4 Doppelhäuser
- 4 Eigentumswohnungen
- Grundstücksflächen: 312 - 584 m²

BESICHTIGE DEINE IMMOBILIE VOR ORT

Mehr Infos zum Projekt: +43 664 844 97 20



13.06.2025
14-17 Uhr

14.06.2025
09-12 Uhr



Wanderer können den Soleleitungsweg wieder vom Steegwirt bis Ebensee begehen.

Foto: Pernkopf

SOLELEITUNGSWEG

Wieder offen

BAD GOISERN/EBENSEE. Der Soleleitungsweg zwischen Steegwirt und Ebensee ist nach 1.100 Arbeitsstunden wieder geöffnet und sicher begehbar. Im Auftrag der IG Soleleitungsweg wurden Felsräumungen und Waldflege durchgeführt. 27 Infostationen vermitteln Wissenswertes zur Salz- und Holzwirtschaft. Der Abschnitt Hallstatt–Steeg bleibt gesperrt. ■

NATURFREUNDE

Meilenstein geschaffen

SALZKAMMERMUGUT. Mit einem spektakulären Hubschraubereinsatz gelang den Naturfreunden ein Meilenstein auf der Bleckwand – 25 Tonnen Material wurden per Super Puma auf den Berg geflogen.

Ein logistischer Meilenstein beim Bau der neuen Naturfreunde-Hütte auf der Bleckwand bei Strobl: Zwei tonnenschwere Wasserbehälter der Firma Aqua System wurden per Schwertransport ins Tal gebracht und anschließend vom Super Puma, Europas größtem Lastenhubschrauber, präzise zur hochgelegenen Baustelle geflogen. Möglich war das durch perfekte Planung und das Zusammenspiel von Fachfirmen, Piloten und 14 freiwilligen Helfern. Alexander Eder von den Ischler Naturfreunden lobte besonders die Zusammenarbeit mit Aqua Sys-

TINY-HÄUSER

OÖ Holzbaupreis für Wolf

SCHARNSTEIN. WOLF Systembau holt sich mit seinen Tiny Häusern den Publikumspreis beim OÖ Holzbaupreis 2025 – 140 Projekte standen zur Wahl.

Beim Oberösterreichischen Holzbaupreis 2025 wurde WOLF Systembau mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Die sogenannten Tiny Häuser des Unternehmens überzeugten in der öffentlichen Abstimmung und setzten sich gegen rund 140 eingereichte Projekte durch.

Die Preisverleihung fand am 15. Mai im Uni-Center der Johannes Kepler Universität Linz statt. Der OÖ Holzbaupreis würdigt herausragende Leistungen in der Holzbauarchitektur und gilt als bedeutende Plattform für innovative Baukonzepte in Oberösterreich. In



Wolf Systembau gewinnt Publikumspreis beim OÖ Holzbaupreis

Fotos: Jakob Gramm

mehreren Kategorien – darunter Wohnbau, öffentliche Bauten und Sanierungen – konnten Interessierte online abstimmen. Die meisten Stimmen gingen an die Tiny Häuser von WOLF Systembau, die durch ihre kompakte Bauweise und Holzarchitektur besonders hervorstachen. Neben dem Publikumspreis wurden sechs Hauptpreise, zwei Sonderpreise und neun Anerkennungen vergeben. ■



Publikumspreis geht nach Scharnstein

INFRASTRUKTUR

Brücken entlang der B166 werden saniert



Super Puma im Einsatz Foto: Naturfreunde

GOSAU. Das Land Oberösterreich saniert ab Juni drei Brückenbauwerke auf der B166 in Gosau. Ziel der Maßnahmen ist die langfristige Erhaltung der Infrastruktur und die Verbesserung der Verkehrssicherheit. Die Bauzeit ist bis Freitag, 10. Oktober, veranschlagt, der Verkehr bleibt durchgehend aufrecht.

tem, Brandl Bau und Heli Austria. Auch andernorts waren Naturfreunde aktiv: Am Hochkogelhaus entstand parallel eine Photovoltaikanlage. Landesvorsitzender Andreas De Bettin betonte die Bedeutung des freiwilligen Engagements für solche Projekte. Der Einbau der Wasserbehälter gilt als wichtiger Schritt für die neue Hütte – getragen von Gemeinschaft, Tatkraft und Leidenschaft. ■



Blechargrabenbrücke

Foto: Land oö

Die geplanten Arbeiten umfassen den Neubau der Rettenbachbrücke bei Straßenkilometer 41,950, die Generalsanierung der Blechargrabenbrücke bei Kilometer 42,878 sowie die Erneuerung der Deckschicht der Gosaubachbrücke bei Kilometer 41,553. Alle drei Maßnahmen wurden erforderlich, nachdem bei technischen Überprüfungen Schäden an Tragwerken und Widerlagern festgestellt wurden. Die Gesamtinvestition beträgt rund 700.000 Euro. Die Arbeiten erfolgen jeweils unter halbseitiger Verkehrsführung mit verkehrsabhängiger Ampelregelung, so dass die Nutzung der Straße während der gesamten Bauzeit möglich bleibt. ■

SALZKAMMERMUGUT NATURERBE

Bad Goiserer Fossilienschätze

BAD GOISERN. Franz Gassenbauer betreibt mit großem persönlichen Einsatz das Mineralien- und Fossilienmuseum in Bad Goisern und präsentiert auf rund 80 Quadratmetern eine der bedeutendsten privaten Sammlungen im Salzkammergut – mit Exponaten, die bis zu 220 Millionen Jahre alt sind.



von
LISA-MARIA LASERER

Gassenbauer übernahm die Sammlung von seinem Vater, der mit einem kleinen Kasten voller Mineralien vor über 50 Jahren den Grundstein legte. Besonders bemerkenswert ist, dass der Großteil der Fossilien von Gassenbauer selbst gefunden wurde. Er kennt die Fundorte in der Umgebung genau – vom Plassen bis zum Raschberg – und verbringt viel Zeit in den Bergen auf der Suche nach neuen Stücken. „Unser Salzkammergut ist ja sehr fossilienhaltig, um es mal so zu sagen. Es gibt wirklich viele Fundstellen“, sagt der 73-Jährige. Doch das Sammeln ist nur der erste Schritt. Fast alle Funde müssen aufwendig bearbeitet werden. In seiner Werkstatt hat Gassenbauer im Lauf der Jahre zigtausend Euro in Spezialma-

schinen investiert. Die Gesteine werden vorsichtig freigelegt, unter anderem mit Diamantscheiben geschliffen und anschließend auf Hochglanz poliert – ein Prozess, der je nach Stück mehrere Stunden bis Tage dauern kann. „Wenn ich ein schönes Stück finde, bin ich drei Tage lang in der Werkstatt“, erzählt er. Die Präparation erfordert nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch viel Geduld und Erfahrung. Einige besonders große oder komplexe Exemplare werden in mehreren Arbeitsschritten bearbeitet, um die feinen Strukturen sichtbar zu machen.

Ein Museum aus Leidenschaft

Im Jahr 2012 errichtete Franz Gassenbauer ein eigenes Holzhaus in Untersee 2, um seine Sammlung dauerhaft der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der gesamte Bau wurde aus Eigenmitteln finanziert – es gab keine öffentliche Unterstützung. Heute umfasst das Museum über 1.000 Exponate, darunter versteinerte Fische, ein kleiner Dinosaurier, ein Mammutzahn sowie zahlreiche Ammoniten aus der Umgebung von Bad Goisern, Hallstatt und Bad Ischl. Das Museum besticht durch die liebevolle Präsentation der Stücke und bietet einen einzigartigen Einblick in die geologische Vergangenheit der Region. Die Stü-



Das Museum umfasst mehr als 1.000 Exponate.

Foto: Laserer



Franz Gassenbauer inmitten seiner umfassenden Sammlung

Foto: Laserer

cke stammen überwiegend aus der Trias- und Kreidezeit und dokumentieren die Entwicklung des Lebens über viele Millionen Jahre hinweg.

Erst kürzlich erwarb Gassenbauer eine große Fossilien-Sammlung von einem verstorbenen Sammler aus dem Raum Bad Goisern. Wäre er nicht eingesprungen, wäre die Sammlung vermutlich ins Ausland verkauft worden. Nun befinden sich rund 500 dieser Stücke in seinem Besitz, einige davon sind bereits im Museum ausgestellt.

Bewahrung des Naturerbes

Franz Gassenbauer möchte mit dem Museum nicht nur seine

Leidenschaft teilen, sondern auch einen Beitrag zur Bewahrung des lokalen Naturerbes leisten. „Es hat in Goisern viele Sammler gegeben“, sagt er, „doch vieles wurde nach dem Tod weiterverkauft. Ich will, dass diese Stücke hierbleiben.“ Vor allem junge Menschen möchte er begeistern. Für die Zukunft hofft er, dass sein Enkel eines Tages das Museum weiterführt. ■

Mineralien- und Fossilien-Museum

Untersee 2
4822 Bad Goisern
Eintritt frei
Besichtigung nur unter Voranmeldung auf 0664 8917399



Foto: digiMS2

Mountainbiken An der digiMS 2 trainieren 14 Schüler regelmäßig Mountainbiken unter der Leitung von Elke Rabeder und Christian Wiesinger. Höhepunkt war ein Ausflug in die Bike Arena Obertraun mit Techniktraining und Rückfahrt über den Ostwanderweg.

ZAUN UND SICHTSCHUTZ AUS ALUMINIUM UND GLAS

 Leeb

GRATIS
KATALOG
ANFORDERN



Produktkataloge und viele weitere Infos von EUROPAS NR. 1
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

ERINNERUNG

Josef Sora: Retter von 14.000 Leben

BAD ISCHL. Die Lebensgeschichte des verstorbenen Bad Ischler Arztes Josef Sora wurde in das Oberösterreichische Gedächtnisbuch aufgenommen. Dieses Erinnerungswerk dokumentiert das Wirken von Persönlichkeiten, die im Nationalsozialismus verfolgt wurden oder Widerstand geleistet haben.

Das Oberösterreichische Gedächtnisbuch ist kein gedrucktes Werk für den Buchhandel, sondern eine Sammlung biografischer Porträts, die ausschließlich in zwei Exemplaren existiert. Diese können im Linzer Mariendom und im Schlossmuseum Linz eingesehen werden. Seit dem Jahr 2019 werden jährlich neue Biografien ergänzt. Grundlage sind Texte, Bilder und Do-

kumente, die an das Leben und Wirken der aufgenommenen Personen erinnern. Im Jahr 2024 wurde der Bad Ischler Mediziner Josef Sora auf Initiative von Kurt Lux in das Buch aufgenommen. Die Biografie verfasste seine Tochter Hendrike Sora, die sie im Rahmen einer Feierstunde am Mittwoch, 22. Mai 2024, im Mariendom Linz öffentlich präsentierte.

Einsatz für Menschlichkeit im Konzentrationslager

Josef Sora war während der Zeit des Nationalsozialismus als Lagerarzt im Konzentrationslager Melk tätig, einer Außenstelle des KZ Mauthausen. Dort rettete er unter schwierigsten Bedingungen rund 14.000 Menschen das Leben. Auch Jahrzehnte nach dem Ende des Krieges wurde er



Der Ischler Arzt Josef Sora rettet 14.000 Menschen im KZ Melk.

Foto: Dr. Josef Sora

noch von Überlebenden kontaktiert oder erhielt Dankesschreiben aus aller Welt.

Für seine Verdienste wurde er im Jahr 2000 mit dem Ehrenring der Stadt Bad Ischl ausgezeichnet. Josef Sora war außerdem Gründungsmitglied des Lions Club

und langjähriger Cellist im Musikverein 1838 Bad Ischl. Beide Institutionen würdigten sein Andenken und zeigten sich erfreut über die Aufnahme in das Gedächtnisbuch als Ausdruck besonderer Anerkennung für seine humanitäre Haltung. ■



Bau-Update Das neue McDonald's in Gmunden nimmt Form an: Der moderne, zweistöckige Neubau steht bereits, die Eröffnung ist für Mitte August geplant. Die Baustelle liegt voll im Zeitplan. Bis dahin versorgt ein Pop-up-Restaurant nur 100 Meter entfernt alle Gäste wie gewohnt mit Burger, Pommes & Co. Foto: Chr. Krainz



Verantwortliche bei der Maianacht in Gschwandt

Foto: Peter Sommer FOTOPRESS

REIT- UND FAHRVEREIN

Feierliche Maianacht

GSCHWANDT. Der Union Reit- und Fahrverein Gschwandt lud gemeinsam mit dem Kirchenchor zur traditionellen Maianacht ein. Trotz Regenwetter fand die stimmungsvolle Feier nicht im Freien, sondern im Clubgebäude der Reitanlage am Wallweg statt. Ingrid und Hans Burgstaller gestalteten mit zahlreichen Helfern einen liebevoll geschmückten

Altarbereich. Die Andacht leitete Christine Russmann. Der Kirchenchor unter der Leitung von Annemarie Hauer sowie ein Duo mit Querflöte und Steirischer Harmonika – gespielt von Ingrid Burgstaller – sorgten für musikalische Umrahmung. Im Anschluss lud der Verein zu einer kleinen Jause – ein gelungener Abschluss in geselliger Runde. ■

NATURFREUNDE

Schulungstag zu „Angst am Berg“

BAD GOISERN. Die Naturfreunde Bad Goisern veranstalteten einen Schulungstag zum Thema „Angst am Berg“.

Unter der Leitung von Günter Hupfer erhielten die Teilnehmer praxisnahe Anleitungen im Umgang mit alpiner Angst – sowohl theoretisch als auch im Gelände rund um die Raschberghütte. Der Fokus der Schulung lag auf praktischen Methoden zur Bewältigung von Angst in alpinen Si-

tuationen. Neben theoretischem Wissen wurden gezielte Atemübungen, mentale Fokussierung sowie der bewusste Umgang mit Konzentration und innerer Ruhe vermittelt. Die abwechslungsreiche Gestaltung mit theoretischen Einheiten und praktischen Übungen im Gelände fand bei den Teilnehmern großen Anklang. Günter Hupfer vermittelte das Thema anschaulich und praxisnah. Die Umgebung der Raschberghütte bot dabei ideale Vor-

aussetzungen, um die erarbeiteten Inhalte direkt anzuwenden.

Persönlicher Austausch

Auch der persönliche Austausch kam nicht zu kurz. Die gute Stimmung, das gemeinsame Interesse am Thema sowie die Verpflegung in der Raschberghütte trugen zu einem gelungenen Schulungstag bei. Die Teilnehmer äußerten sich durchwegs positiv und nahmen zahlreiche Impulse mit. ■



Praxisnahe Anleitungen im Umgang mit der Angst am Berg.

Foto: Spitzbart



Feuerwehr und Bergrettung trainierten für den Ernstfall
Foto: Bergrettung Obertraun

TRAININGSEINHEITEN

Übung für Ernstfall

OBERTRAUN. Feuerwehr und Bergrettung Obertraun übten gemeinsam ein Waldbrandszenario im steilen Gelände mit neuer Ausrüstung.

Mit mehr als 30 Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr und der Bergrettung Obertraun wurde kürzlich ein anspruchsvolles Waldbrandszenario getübt. Im Fokus stand die organisationsübergreifende Zusammenarbeit unter realitätsnahen Bedingungen. Dabei trainierten die Retter das sichere Vorgehen bei Löscharbeiten im steilen Gelände. Zum Einsatz kamen auch neue Waldbrandsets

mit speziellen Seilen und Sicherungsgeräten, die vom Ausbildungsteam in Zusammenarbeit mit der Firma Petzl zusammengestellt wurden. Nach erfolgreicher Übung klang der Abend bei einer Grillei kameradschaftlich aus.

Maibaumversteigerung

Am 6. Juni 2025 lädt die Bergrettung Obertraun ab 18 Uhr zur traditionellen Maibaumversteigerung. Geboten werden attraktive Sachpreise, Maibaumstücke, Köstlichkeiten vom Grill und kühles Fassbier. Der Reinerlös wird für dringend benötigtes Übungs- und Rettungsmaterial verwendet. ■

In Kooperation mit:
Raschhofer
Trachten Wochstäbe

Astrid aus Steyr
Foto: privat

Günther aus Linz
Foto: privat

Margit aus Gmunden
Foto: privat

Silke aus Kirchdorf
Foto: privat

Isolde aus Steyr
Foto: privat

Andreas aus Linz-Land
Foto: privat

Tips
total regional.

Schönstes Trachtenfoto

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/tracht



Ohlsdorf

Fläche: 27,83 km²
Höhe: 538 m
Einwohner: 5.340

Homepage:
www.ohlsdorf.at

Gemeindeamt:
 Wörtherstraße 2, 4694 Ohlsdorf

Öffnungszeiten:
 Mo.: 07:30 - 12 Uhr, 13 - 18 Uhr,
 Di.-Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr



MEZZO

Buntes Kulturprogramm

OHLSDORF. Das MEZZO Ohlsdorf bietet im Herbst 2025 ein buntes Kulturprogramm: Kindertheater, Kabarett und ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert erwarten die Besucher.

Das Kulturhaus MEZZO in Ohlsdorf lädt im Herbst 2025 zu einem abwechslungsreichen Programm, das Jung und Alt gleichermaßen begeistert. Den Auftakt macht am Freitag, 3. Oktober, um 15 Uhr das Kindertheaterstück „Heidi“. Die zeitlose Geschichte des kleinen Mädchens aus den Alpen verspricht ein herzerwärmendes Erlebnis für die ganze Familie.

Humorvoll und pointiert geht es am Donnerstag, 20. November, um 19:30 Uhr weiter: Kabarettist Seppi Neubauer gastiert mit



Das MEZZO in Ohlsdorf lädt heuer zu einem bunten Programm ein.

Foto: MEZZO

seinem neuen Programm „Heiße Liebe“ im MEZZO. Mit Wortwitz und einem feinen Gespür für das Zwischenmenschliche serviert er beste Unterhaltung mit Tiefgang.

Festlich klingt das Kulturjahr am Donnerstag, 18. Dezember, um 19:30 Uhr aus: Das J.J. KING

TRIO bringt mit seinem stimmungsvollen Konzert „Merry Christmas Baby“ vorweihnachtliche Atmosphäre nach Ohlsdorf. Mit jazzigen Klängen, weihnachtlichen Klassikern und viel Gefühl stimmen die Musiker auf die stille Zeit ein. Infos: www.mezzo-ohlsdorf.at

FEIERLICHE ANDACHT

Lourdesgrotte – ein Ort der Ruhe

OHLSDORF. Feierliche Maiandacht der Goldhaubenfrauen Ohlsdorf: Rund 100 Gäste fanden an der Lourdesgrotte in Hildpreching Kraft und Gemeinschaft.

Rund 100 Gäste von Goldhauben-Ortsgruppen aus nah und fern versammelten sich bei der Lourdesgrotte in Hildpreching zur feierlichen Maiandacht. Die Ortsgruppe Ohlsdorf unter der Leitung von Obfrau Maria Ortner hatte zur Marienfeier geladen – ein stimmungsvoller Start in den Marienmonat.

Die Maiandacht, gehalten von Diakon Franz Muhr, stand ganz im Zeichen von Besinnung und innerer Ruhe. „In dieser Stille kann man Heilung und Stärkung finden“, sagte er in seiner Predigt. Der Ort selbst – eingebettet

in die Natur, umgeben vom sanften Rauschen einer Quelle – verlieh der Feier eine besondere Atmosphäre.

Besonders erfreut über die rege Teilnahme zeigten sich Martina Pühringer, Landesobfrau, und Bezirksoberfrau Maria Wicke. Beide betonten die Wichtigkeit solcher gemeinschaftlichen Veranstaltungen.

Die Lourdesgrotte in Ohlsdorf gilt als Kraftort. Wer einmal dort war, spürt die Wirkung. Die Natur schweigt – und das Herz hört zu. Genau das macht den Zauber dieser Andacht aus.

Die Maiandacht hat in der katholischen Tradition einen besonderen Stellenwert. Sie fördert das Nachdenken über Glauben und Fürbitte – Themen, die gerade heute aktueller denn je erscheinen. Daher ist es umso be-



Teilnehmer der feierlichen Andacht bei der Lourdesgrotte

Foto: Wilfried Fischer

deutender, solche Rituale lebendig zu halten. Im Anschluss an die Andacht lud man zum gemütlichen Beisammensein beim Kirchenwirt. Auch das traditionelle Gruppenfoto durfte nicht fehlen. Solche Begegnungen stärken nicht nur die Gemeinschaft, son-

dern auch das Zugehörigkeitsgefühl. Die Goldhaubenfrauen Ohlsdorf zählen aktuell rund 100 Mitglieder, etwa 20 davon sind regelmäßig bei Veranstaltungen aktiv dabei. Ihr Engagement ist ein starkes Zeichen für gelebte Heimatverbundenheit. ■



Ohlsdorf setzt auf Zusammenarbeit und klare Prioritäten.

Foto groß: Wolfgang Spitzbart, Foto klein: privat



BÜRGERMEISTER-INTERVIEW

Ohlsdorf baut an der Zukunft – mit Maß und Miteinander

OHLSDORF. Ines Mirlacher, Bürgermeisterin der Gemeinde Ohlsdorf, spricht im Interview mit Tips über aktuelle Projekte, finanzielle Herausforderungen und ihre persönlichen Lieblingsplätze.

Wie steht die Gemeinde Ohlsdorf finanziell da?

Ines Mirlacher: Die Gemeinde Ohlsdorf konnte auch dieses Jahr wieder ausgeglichen budgetieren und wird es aus derzeitiger Sicht auch in den kommenden Jahren schaffen, wir haben für unsere anstehenden Projekte vorgesorgt und können auch unsere laufenden Geschäfte bewältigen, was nicht heißt, dass wir uns alles leisten können. Wir überlegen gemeinsam, ob man manche Anschaffungen noch hinausschieben kann und reihen unsere Vorhaben nach Dringlichkeit.

Welche Projekte sind gerade aktuell oder im Entstehen?

Mirlacher: Das größte Projekt ist unser Schulbauprojekt. Unsere

beiden Schulen, Volksschule und Mittelschule, sind beide in die Jahre gekommen und entsprechen absolut nicht mehr dem heutigen Standard. Vor allem sind die Gebäude an vielen Stellen desolat und können in heißen Monaten nicht heruntergekühlt werden. Das Projekt liegt bei 26 bis 28 Millionen Euro und wir haben sehr positive Signale auch vom Land OÖ, dass wir es auch in die Umsetzung bringen können. Hier bin ich wirklich dankbar, dass alle Fraktionen in der Umsetzung gemeinsam an einem Strang ziehen.

Blick in die Zukunft – Was gibt es in den nächsten Jahren zu erledigen?

Mirlacher: Der Blick in die Zukunft ist gerade nicht einfach, die Gemeinden werden immer mehr belastet und von „oben“ kommen immer weniger Gelder in unsere Gemeindestuben. Somit müssen wir unseren Blick immer so nach vorne richten, dass wir gerade finanziell auf alle Individualitäten vorbereitet sind. Wir haben

ja sehr viele öffentliche Gebäude und auch ein großes Straßennetz, so ist man an einer Ecke fertig, tut sich in der anderen eine neue Baustelle auf.

Was würden Sie sich für die Gemeinde wünschen?

Mirlacher: Ich kann sagen, dass ich meinen „Job Bürgermeisterin“ mit Leidenschaft ausfülle. Für mich bin ich stolz, dass ich mit meiner offenen Art es geschafft habe, dass alle vier in Ohlsdorf vertretenen politischen Parteien bei großen Projekten immer an einem Tisch sitzen, auch wenn es oft mehrere Sitzungen braucht. Es ist mir wichtig, dass wir alle Ideen und Meinungen einfließen lassen und die Diskussionen so laufen, dass wir uns nächsten Tag wieder in die Augen schauen können. Meiner Meinung nach arbeiten wir gemeinsam sehr gut für Ohlsdorf und so würde ich es mir auch in Zukunft wünschen. Natürlich kann man es nicht allen

reicht machen, aber wer kann das schon.

Wo ist Ihr absolutes Lieblingsplatz in Ohlsdorf?

Mirlacher: Man möge es mir verzeihen, wir haben in Ohlsdorf viele Plätze, Bänke, wo man sich hinsetzt, genießt und die Seele baumeln lassen kann, aber mein absoluter Lieblingsplatz ist mein eigenes Zuhause. Mein Mann Robert und ich haben für uns einen wunderbaren Garten geschaffen, klein, aber fein, mit vielen Blumen, vor allem Rosen und auch mit Bankerl, wo wir dann sitzen und der Natur beim Gedeihen zuschauen. Da steckt so viel Liebe drinnen, dass wir jeden Tag, wo wir Zeit finden, im Garten „werkeln“ oder einfach genießen. ■ Anzeige



FEST DER BEGEGNUNG

Ohlsdorf feierte seine Jubilare

OHLSDORF. 41 Jubilare folgten der Einladung zur gemeinsamen Geburtstagsfeier – ein Nachmittag voller Begegnung, Freude und Erinnerungen.

Mit einem warmherzigen Festakt würdigte die Gemeinde Ohlsdorf kürzlich ihre ältesten Mitbürger: 41 Jubilare, die im ersten Halbjahr ihren 70., 75., 80., 85., 90. oder gar noch höheren Geburtstag feiern, folgten der Einladung von Bürgermeisterin Inés Mirlacher zur traditionellen Geburtstagsfeier im Frühling. Damit verzeichnete die Gemeinde eine besonders hohe Teilnahme – deutlich mehr als in den Jahren zuvor. Neben der Bürgermeisterin waren auch die Vizebürgermeister Peter Schernberger und David Lugmayr, die Obfrau des Sozialausschusses



Die Jubilare aus Ohlsdorf wurden bei einem gemütlichen Festakt geehrt.

Foto: Gemeinde Ohlsdorf

Bettina Kronegger sowie Vertreter der Seniorenvereine unter den Ehrengästen. Die Veranstaltung bot nicht nur Gelegenheit zur offiziellen Gratulation, sondern wurde schnell zu einem Nachmittag voller Begegnungen, Gespräche und Erinnerungen.

„Es ist jedes Mal schön zu sehen, wie sehr sich unsere älteren Mitbürger über das Wiedersehen freuen“, so Mirlacher. „Es wer-

den Geschichten ausgetauscht, Telefonnummern weitergegeben und manchmal neue Freundschaften geknüpft. Wir haben schon scherhaft gemeint, dass unsere Feier eine richtige Freundschaftsbörse geworden ist.“ Besonders geschätzt wurden die liebevoll vorbereiteten Mehlspeisen, der frische Kaffee und die gemütliche Jause, die den Rahmen für einen ungezwunge-

nen und heiteren Austausch boten. Der offizielle Ausklang war für 17 Uhr angesetzt – doch viele Gäste blieben deutlich länger. Der gesellige Nachmittag entwickelte sich zu einem stimmungsvollen Erlebnis, das bei allen in guter Erinnerung bleiben wird. Mit Vorfreude blickt man nun schon auf den Herbst, wenn die nächste Halbjahres-Feier geplant ist. ■

Ihr Tischler KATHERL

Christoph Katherl, 4694 Ohlsdorf • Tel. 07612/47287
E-Mail: office@katherl.net • www.katherl.net

TISCHLER?
JA!

Tel. 0699 116 22 354 | office@th-steuerberatung.at
www.th-steuerberatung.at



Weit über die klassische
Steuerberatung hinaus
– leistbar und persönlich!

THOMAS HASLINGER
STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

Rittham 46, A-4694 Ohlsdorf

MOTORRAD-TRIALGARTEN

Sicheres Fahren lernen

OHLSDORF. Sicher fahren mit Spaß und Technik: Im Trialgarten Ohlsdorf lernen Anfänger wie Profis, ihr Moped oder Motorrad besser zu beherrschen – und das seit 20 Jahren.



Spaß beim Trialfahren

Foto: Trialgarten

Seit über 20 Jahren vermittelt der von Hartwig Kamarad gegründete Motorrad-Trialgarten in Ohlsdorf sichere Fahrtechnik zur Unfallvermeidung. Besonders beliebt ist das Angebot bei Schulen und jungen Mopedanfängern – aber auch Motorradclubs aus ganz Österreich, wie Harley- oder Guzzi-Fahrer, sowie ältere Biker nutzen das Training unter Cheftrainer Alex. Ziel ist es, Gleichgewicht, Blicktechnik und Fahrzeugkontrolle zu verbessern. Neu sind Kinderkurse mit Elektro-Trialmotorrädern. Über 20 Profi-Bikes stehen bereit, die Kurse werden von erfahrenen Trialfah-

rern geleitet. Talente wie der ungarische Nachwuchsfahrer Ákos Keller zeigen, wie wertvoll das Training auch für den Motorsport ist. Der gemeinnützige Betrieb bietet Zwei-Stunden-Kurse inklusive Leihmotorrad für nur 60 Euro an. Anmeldung unter 0699 11 28 25 48 – feste Schuhe, lange Hose und Helm mitbringen. ■

BETONFERTIGUNG

Neue Produktionshalle

OHLSDORF. Die Gmundner Fertigteile erweitern ihren Standort in Ohlsdorf mit einer neuen Halle für moderne Betonfertigung.

Die Gmundner Fertigteile erweitern ihren Standort in Ohlsdorf um eine moderne Produktions- und Montagehalle und schaffen damit die Basis für weiteres Wachstum und zukunftsorientierte Fertigung. Die neue Halle ist mit 85 Metern Länge, 25 Metern Breite und 16 Metern Höhe nicht nur architektonisch imposant, sondern vor allem funktional durchdacht: Ein leistungsschwerer 60-Tonnen-Kran ermöglicht künftig die effiziente Herstellung und Bewegung großer Betonbauteile. Als Teil der Asamer-Gruppe und der Stern-Gruppe positioniert sich das



Die neue Fertigungs- und Montagehalle in Ohlsdorf.

Foto: Gmundner Fertigteile

Unternehmen damit noch stärker im internationalen Wettbewerb. „Mit dieser Investition schaffen wir moderne Rahmenbedingungen für innovative und wirtschaftliche Produktion – ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung unseres Betriebs“, betont Geschäftsführer Christof Neumann. Auch für die Region ist die Halle ein wichtiges Si-

gnal: Sie steht für Arbeitsplatzsicherung, technische Weiterentwicklung und die langfristige Verankerung des Unternehmens in Ohlsdorf. Am 6. Juni wird die neue Halle im Rahmen eines Festakts offiziell eröffnet. Neben Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Planung sind auch die Belegschaft und die Nachbarschaft eingeladen. ■

Schulkonzert der LMS OHLSDORF. Am Do., 5. Juni findet um 19 Uhr ein Schülerkonzert der Landesmusikschule Ohlsdorf im MEZZO statt.

40. Pfingstzeltfest

OHLSDORF. Von Samstag, 7. bis Mo., 9. Juni findet beim Sportzentrum in der Hauptstraße 33, das 40. Pfingstzeltfest der ASKÖ Ohlsdorf statt.

Sonnenblumenfest

OHLSDORF. Von Mittwoch, 16. Juli bis Mittwoch, 23. Juli findet heuer wieder das Sonnenblumenfest der ÖVP Ohlsdorf statt.

Konzerte in der Römerkirche

AURACHKIRCHEN. Am Fr., 12. Sep. findet um 19.30 Uhr in der Römerkirche Aurachkirchen ein Konzert des Ensembles Musica Sonare (Kirchenkonzert) statt. Am 26. Sep. spielt dort um 19.30 Uhr das Minetti Quartett.

Ein Volkswagen fürs Leben. Der Polo

*Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVa u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen, nur für Privatkunden. Preis bereits abzgl.: € 1.500,- Eintauschbonus bei Eintausch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW PKW Modells (Verbrenner). Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. € 1.500,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank (Verbrenner). € 1.000,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung, sowie € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Kraftstoffverbrauch: 5,1 – 7,0 l/100 km. CO₂-Emissionen: 116 – 160 g/km. Symbolbild. Stand 04/2025.



AUTOESTHOFER TEAM
Qualität seit 1951

4694 Ohlsdorf, Vöcklabrucker Straße 47, Telefon +43 7612 77477 0
4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 38, Telefon +43 7672 75111 0
4820 Bad Ischl, Salzburger Straße 68, Telefon +43 6132 22888 0
4655 Vorchdorf, Lambacher Straße 44, Telefon +43 7614 7933 0
www.esthofer.com

Autohaus Lenzenweger
4863 Seewalchen am Attersee, Industriegebiet 3
Telefon +43 7662 2215, www.autohaus-lenzenweger.at
Autohaus Willeit
4690 Schwanenstadt, Salzburger Straße 37
Telefon +43 7673 2219, www.autohaus-willeit.at

Autohaus Dorfner
4802 Ebensee, Bahnhofstraße 15
Telefon +43 6133 5597, www.autohaus-dorfner.at
Autohaus Almtal
4644 Scharnstein, Kalkofen 15
Telefon +43 7615 2237, www.autohaus-almtal.at

Rechnungsabschluss besser als erwartet

ÖÖ. Um 101 Millionen Euro besser als erwartet ist der Rechnungsabschluss des Landes OÖ 2024. Aus einem Minus von 267 Millionen Euro wurde es ein Minus 166,1 Millionen. „Die aktuelle Lage ist alles andere als entspannt, deshalb müssen wir auch in den kommenden Jahren darauf achten, vernünftig mit dem Steuergeld umzugehen. Der Schuldendeckel, den wir als einziges Bundesland haben, ist ein wirksames Mittel“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) und LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ).



Archivfoto: Land OÖ/Peter Mair

Alle Inhalte zum Thema



Große Preisunterschiede

ÖÖ. Die Arbeiterkammer OÖ hat bei Stundensätzen und Fahrtkosten bei Elektromonteuern und Servicetechnikern große Preisunterschiede festgestellt. Bei Elektromonteuern liegen die Sätze zwischen 64,80 und 115,26 Euro, bei Servicetechnikern kostet eine Stunde von 64,80 bis 135 Euro. Der durchschnittliche Fahrtkostenpreis lag bei 35,22 Euro, der höchste bei 90,54 Euro. Testergebnisse: ooe.arbeiterkammer.at

Alle Inhalte zum Thema



Journalismusakademie: Grundkurs im August

ÖÖ. Berufs- und studienbegleitende Ausbildung durch Medienprofis: Im August startet der nächste Grundkurs der ÖÖ Journalismusakademie. An 14 Seminartagen lernt man die Grundlagen der journalistischen Arbeit. Die Praxis steht im Vordergrund. Infos: journalismusakademie.at

Alle Inhalte zum Thema



VEREINSRÄUMLICHKEITEN

Zukunft des Eltern-Kind-Zentrums

ALTMÜNSTER. Der geplante Verkauf des Gebäudes Marktstraße 30 durch die Gemeinde Altmünster sorgt beim Eltern-Kind-Zentrum Traunsee für große Unsicherheit. Seit über zehn Jahren ist der gemeinnützige Verein in den Räumlichkeiten eingemietet – nun steht der Fortbestand auf dem Spiel.

„Unsere größte Hoffnung ist, dass wir auch nach einem Verkauf weiterhin in den vertrauten Räumen bleiben können – zu einem fairen und für unseren Verein leistbaren Mietpreis“, sagt Obfrau Elisabeth Feichtinger. Nur unter dieser Voraussetzung könnte das Zentrum seine Angebote zur Unterstützung von Familien wie gewohnt fortführen. Parallel dazu führte der Verein bereits Gespräche mit der Gemeinde über mögliche Ersatzstandorte. „Leider halten sich die verfügbaren Objekte in Grenzen, und bisher liegen uns keine überzeugenden Alternativen vor“, so Obfrau-Stellvertreterin Katharina Reiter. Auch eine vorgeschlagene Teilnutzung im Altenwohnheim würde hohen baulichen und finanziellen Aufwand bedeuten und ist laut Vor-

stand derzeit nicht realistisch umsetzbar. Trotz der angespannten Lage bleibt das Team des Eltern-Kind-Zentrums gesprächsbereit. „Wir sind bereit, tragfähige Lösungen mitzutragen, doch dazu braucht es ein klares Bekenntnis zum Erhalt unserer Einrichtung“, betont der Vorstand. Der Verein besteht seit über 30 Jahren und bietet wichtige Angebote wie Elternbildung, Austauschgruppen und frühkindliche Förderung.



Eltern-Kind-Zentrum Traunsee

Wirtschaftliche Zwänge

Bürgermeister Martin Pelzer erklärt in einer Stellungnahme, dass das Gebäude Marktstraße 30 ursprünglich als Wirtschaftsgebäude errichtet wurde und nun nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben sei. Es verursache laufende Verluste, die wiederum die Unterstützung anderer gemeinnütziger Einrichtungen im Ort erschweren. Der Gemeinderat habe daher mit Zweidrittel-Mehrheit den Verkauf beschlossen.

Die Mittel aus der Veräußerung sollen dem geplanten Neubau des Kindergartens in Altmünster zugeführt werden. Sollte der Verkauf nicht zustande kommen, sieht Pelzer die Finanzierung

dieses wichtigen Gemeindeprojekts gefährdet. Gleichzeitig versichert er, dass die Gemeinde weiterhin aktiv nach leistbaren und nachhaltigen Alternativen für das Eltern-Kind-Zentrum sucht.

„Ich danke dem Verein für seine langjährige Arbeit und seinen Einsatz in Altmünster“, so der Bürgermeister. Die Marktgemeinde wolle den Prozess konstruktiv begleiten, auch wenn derzeit keine Garantie für den Verbleib am bisherigen Standort gegeben werden könne.

Der Verein hofft indes auf breite Unterstützung aus der Bevölkerung und Politik, um die Zukunft des Eltern-Kind-Zentrums langfristig zu sichern. ■

ÖWR

Lebensretter ausgezeichnet

HALLSTATT. Große Ehre für einen verdienten Lebensretter: Dieter Gamsjäger, der 26 Jahre lang als Einsatzleiter die Geschicke der Österreichischen Wasserrettung Hallstatt leitete, wurde nun mit der „ÖÖ. Rettungs-Dienstmedaille in Gold“ ausgezeichnet. Die Ehrung überreichte LH Thomas Stelzer im Rahmen einer feierlichen Zeremonie, bei der auch der Präsident und Landesleiter der ÖWR OÖ, Gerald Berger, das „Goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ“ erhielt. ■



Ehrung für verdiente Mitarbeiter der Österreichischen Wasserrettung

Foto: Scheut



Das neue Gerät wurde offiziell in Betrieb genommen.
Foto: Wilfried Fischer

FF ALTMÜNSTER Löschsystem

ALTMÜNSTER. Die Feuerwehren in Altmünster verfügen nun über das neue Löschsystem Drill-X. Das Gerät kombiniert Bohren, Eindringen und Löschen und ermöglicht es, Brände in schwer zugänglichen Bereichen sicherer zu bekämpfen. Einsatzkräfte müssen gefährliche Brandräume nicht mehr zwingend betreten. Altmünster ist eine von 52 Stützpunktfeuerwehren in Oberösterreich. ■

HILFGEMEINSCHAFT EISENHAND

130-jähriges Jubiläum

GOSAU. Die Hilfsgemeinschaft Eisenhand feiert ihr 130-jähriges Bestehen. Gegründet im Jahr 1895 als Witwen- und Waisenunterstützungsverein, ist sie mit derzeit 1.076 Mitgliedern der zahlenmäßig größte Verein der Gemeinde Gosau.

Anlässlich des Jubiläums der Hilfsgemeinschaft Eisenhand fand eine Feierstunde statt. Mit 39 Anwesenden war die Beteiligung beinahe so groß wie bei der Gründungsversammlung am Mittwoch, 15. Mai 1895, an der 36 Personen teilnahmen. Bürgermeister Markus Schmaranzer und Pfarrerin Ester Eder mit Familie nahmen an der Veranstaltung teil und unterstrichen damit die Bedeutung des Vereins für die Gemeinde.



Obmann Grübler mit dem Ausschuss und Rechnungsprüfer. Foto: Hilfsgem. Eisenhand

Obmann Sepp Grübler präsentierte anhand historischer Urkunden, Protokolle und Dokumente einen Rückblick auf die wechselvolle Geschichte des Vereins. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Familienmusik Hager begleitet. Die Umsetzung des Festakts wurde durch Unterstützung mehrerer Sponsoren ermöglicht. Die Hilfsgemeinschaft Eisenhand steht für

Hilfe in schwierigen Lebenslagen und hat sich über Generationen als wichtiger sozialer Anker etabliert. Mit einem geringen Jahresmitgliedsbeitrag bleibt die Unterstützung für alle leistbar.

Der Verein sieht sich als Teil des kulturellen Erbes von Gosau und möchte auch künftig den Gedanken der Solidarität pflegen und weitertragen. ■

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)
3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von März bis Ende Juni 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at

zur Bestellung



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at



PILOTPROJEKT

Diensthundestaffel trainierte bei Energie AG

GMUNDEN. Die Energie AG Tech Services stellte kürzlich ihren Standort in Gmunden für ein Spezialtraining der Polizei-Diensthundestaffel zur Verfügung. Die Tiere trainierten dort unter realitätsnahen Bedingungen, um optimal auf künftige Einsätze vorbereitet zu sein.

Das Training fand im Rahmen eines Pilotprojekts des Bundesausbildungszentrums für Polizeidiensthundeführer aus Bad Kreuzen statt. Ziel war es, die Hunde auf das Aufspüren von Datenträgern und Banknoten vorzubereiten. Neben dem Standort in Gmunden wurde auch die Betriebsanlage in Haid bei Ansfelden genutzt. Beide Standorte boten mit Lagerhallen, Büroflächen und technischen Anlagen ein vielseitiges Übungs-



Technikzentrum Gmunden als moderner Ausbildungsort

Die Energie AG unterstützt das Projekt regelmäßig durch die Bereitstellung geeigneter Infrastruktur. „Als Energie AG liegt uns Sicherheit sehr am Herzen. Wir kümmern uns mit unserem Team um die Energiesicherheit und unterstützen gerne die Ausbildung der Polizei-Diensthundestaffel für unsere öffentliche Sicherheit“, so Geschäftsführer Peter Hießl.

Die Energie AG unterstützt das Training der Polizei Diensthundestaffel.

umfeld. Kontrollinspektor Bernhard Brüggler, stellvertretender Standortleiter, betonte: „Die Diensthunde müssen in unterschiedlichsten Einsatzszenarien – von Lagerhallen über Fahrzeuge bis hin zu Büroräumlichkeiten – verlässlich arbeiten. Um sie optimal darauf vorzubereiten, sind realitätsnahe und vielfältige Trainingsumgebungen notwendig. Die Energie AG Tech Services bieten uns genau diese Möglichkeit.“

Über 100 Arbeitsplätze

Der Standort Gmunden, das sogenannte PowerService Gmunden, ist ein klimaaktives Technikzentrum, das verschiedene Fachbereiche an einem Ort vereint und über 100 Arbeitsplätze bietet. Die Kooperation mit der Exekutive soll auch in Zukunft fortgesetzt werden. ■

Die neue App: **Tips Shorts** – News, die passen!

Gewinnspiel

Jetzt gratis im App Store downloaden, Screenshot an gewinnspiel@tips.at senden und eine Tips-Ballonfahrt für zwei Personen gewinnen!

**KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG**



tips.at/shorts



FEIERLICHKEITEN

SEP Gmunden bereitet sich auf 50-Jahr-Jubiläum im Herbst vor

GMUNDEN. Anlässlich des bevorstehenden 50-jährigen Bestehens des SEP Gmunden stattete Landeshauptmann Thomas Stelzer dem Einkaufszentrum einen Besuch ab. Dabei gratulierte er zum Jubiläum und würdigte die Bedeutung des Standorts für die Region.

Bei einem Gespräch mit den Eigentümern Anita Gattinger und Franz Moser zeigte sich der Landeshauptmann beeindruckt von der Entwicklung des SEP seit seiner Eröffnung im Jahr 1975. Er sagte: „Der SEP Gmunden ist seit Jahrzehnten ein bedeutender Wirtschaftsmotor für die Region. Es steht nicht nur für ein

vielfältiges Einkaufs- und Freizeitangebot, sondern auch für Stabilität, regionale Wertschöpfung und sichere Arbeitsplätze.“ Neben einem offiziellen Empfang nahm sich Thomas Stelzer auch Zeit für Gespräche mit Beschäftigten aus den über 100 Shops, Gastronomiebetrieben und Dienstleistungsbetrieben am Standort. Dabei würdigte er deren täglichen Einsatz und Kundennähe.

Jubiläumsprogramm im Herbst geplant

Die Eigentümer betonten die Bedeutung des Jubiläums als Anlass zur Dankbarkeit: „Das 50-jährige Bestehen ist für uns nicht nur ein Grund zu feiern, sondern



Im Herbst findet das 50-Jahr-Jubiläum des SEP statt.

Foto: Peter C. Mayr

auch ein Anlass, allen Mitarbeitern, Partnern und Kunden zu danken.“

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1975 wurde das SEP mehrfach erweitert und modernisiert. Heu-

te gilt es als wichtiger Treffpunkt in der Region Gmunden. Im Herbst 2025 ist ein Jubiläumsprogramm mit Aktionen und Rückblicken unter dem Motto „Damals wie Heute“ geplant. ■

PFLEGEEINRICHTUNG

Schloss Cumberland wird geschlossen

GMUNDEN. Das Land Oberösterreich schließt das Pflegezentrum Schloss Cumberland. Die 79 Bewohner mit schweren Beeinträchtigungen werden bis Frühjahr 2027 auf andere Einrichtungen verteilt.

Grund ist der bauliche Zustand des Gebäudes. Eine Sanierung wäre laut Landesrat Christian Dörfel zu kostspielig. 24 Personen ziehen nach Pfaffing, 14 nach Christkindl bei Steyr, die restlichen 41 in Pflegeheime der Region. Eine Arbeitsgruppe koordiniert die Übersiedlung. Die SPÖ kritisiert fehlende Ersatzlösungen und warnt vor Qualitätsverlust und Überlastung des Personals. Dörfel verspricht bessere Wohnbedingungen mit Einzel-

zimmern. Bürgermeister Stefan Krapf zeigt Verständnis: „„Das Schloss Cumberland entspricht nicht mehr den Standards einer modernen Pflege- und Betreuungseinrichtung. Beziiglich der Nachnutzung des Schlosses wird es intensive Gespräche geben, in welche mit Sicherheit auch die Stadt Gmunden eingebunden sein wird.“ ■



Schloss Cumberland

SYMPATHICUS 2025

Wahl zum sympathischsten
Musikverein Oberösterreichs








F. Lauras (Lichtmalerei)

Danke für über 300.000 Stimmen
Ergebnis ab 5. Juni auf tips.at/sympathicus

Zipfer

ORALMUM
VERBAND

SPAR

danner



tips.at



Ana de Armas tritt als brutale Rächerin Eve auf.

Foto: 2025 Lionsgate

KINOTIPP

Ballerina – From the World of John Wick

Ein Fest für alle John Wick Fans! Ana de Armas alias Eve Macar-
ro schwört Vergeltung für den Mord an ihrer Familie. Der Film folgt der jungen und brutalen Rächerin, die bei den berüchtigten Ruska-Roma ihre Ausbildung in der Kunst des Tötens beginnt. Zeitlich spielt sich die Handlung während der Ereignisse von

„John Wick: Kapitel 3“ ab. Auch Fans von Keanu Reeves kommen daher in „From the World of John Wick: Ballerina“ voll auf ihre Kosten. ■ Anzeige

„Ballerina – From the World of John Wick“
Jetzt bei Star Movie
www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 4. Juni

ab 15:40 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel – **Günstig:** Pflege bekommt Pflanzen gut; alle Gartenarbeiten; Pflanzen gießen; Kompost ausbringen; chemische Reinigung; Haare schneiden, Dauerwellen und Farbe für die Haare; geschäftliche Verhandlungen, Einkäufe und Geldangelegenheiten
Ungünstig: düngen; Wäsche waschen – Siehe auch morgen

DO+FR 5.+6. Juni

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett/
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Saatbeiten Blütenpflanzen (auch Brokkoli u. Karfiol); natürliche Schädlingsbekämpfung; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Blüten u. Heilkräuter sammeln u. trocknen; Massagen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; Unterkühlung

SA 7. Juni

bis 04:25 Uhr Waage – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / **Körperregionen:** Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen u. düngen; Rasen mähen o. bearbeiten; umsetzen u. umtopfen; Schnecken absammeln; Wasserinstallationsarbeiten; Jungtiere entwöhnen; Gartenäuse setzen; Kraut hobeln; Massagen; geschäftliche Verhandlungen; Kräuter sammeln u. anwenden – **Ungünstig:** Wohnungsputz

SO 8. Juni

absteigender Mond – Pfingstsonntag – S. gestern

MO 9. Juni

ab 16:50 Uhr Schütze – abst. M. – Pfingstm. – S.g.

DI 10. Juni

Wendepunkt; Fruchtag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / **Körperregionen:** Oberschenkel, Muskeln – **Günstig:** ernten; einkochen und konservieren; Gehölze pflegen; Kräuter sammeln und trocknen; Butter rühren; Brot backen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Verkäufe – **Ungünstig:** Kopfsalat pflanzen; Unkraut jätzen; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

MI 11. Juni

Vollmond um 09:45 Uhr – aufsteigender Mond
Fruchtag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / **Körperregionen:** Oberschenkel, Muskeln – **Günstig:** ab heute beginnt die Ernte vieler Kräuter und Gewürze, noch wachsen sie schnell nach; Beeren ernten (fürs Einkochen), übersiedeln oder umziehen – **Ungünstig:** Sauna; Massagen; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

DO+FR 12.+13. Juni

bis 03:55 Uhr Schütze – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / **Körperregionen:** Knochen, Knie, Haut
Günstig: Stecklinge schneiden; Unkraut jätzen; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege räumen; Zäune setzen; ernten und einkochen; Wäsche waschen; alle Hausarbeiten; Kleidungspflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; kosmetische Behandlungen; günstiger Operationstermin; Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** Pflanzen versetzen; chemische Reinigung

tips.at/mondkalender**VOTING**

Gartenfotos gesucht

OÖ/NÖ. Tips und Husqvarna Austria suchen das „schönste Gartenfoto“. Ob Garten, Balkon oder Terrasse, von 4. bis 27. Juni 2025 können Fotos eingereicht und online auf tips.at abgestimmt werden.



Foto: privat

Margarete Schöfer aus Freistadt holte sich 2024 den Titel „Schönster Garten“.

Tips-Leser sind gefragt: Wer hat den Titel „Schönster Garten“ verdient? Auf den Gewinner wartet ein Husqvarna-Gutschein im Wert von 1.500 Euro (einlösbar im Shop Industriezeile 36b, 4020 Linz ausschließlich für Geräte und Zubehör der Marke Husqvarna) mit einem kostenlosen Gartencheck von Husqvarna Home Service.

Wer sicher ist, dass sein Garten der schönste Platz daheim in der Natur ist, sollte sich online unter www.tips.at/garten registrieren, ein Foto vom Garten hochladen, Daten eingeben, und schon ist man beim Voting mit dabei. Um mehr Stim-

men zu erzielen, kann das Foto mit Link auch auf Facebook geteilt werden. Pro Person kann nur ein Foto hochgeladen werden. Stündlich kann einmal für jedes Foto ge-votet werden. Die letzte mögliche Stimmabgabe ist am Freitag, 27. Juni, um 10 Uhr. Der Gewinner wird verständigt und in einem Nachbericht online und im Print verkündet. Tips freut sich auf viele schöne Fotos und wünscht allen Teilnehmern viel Glück. ■

KREATIV-BEWERB

Young at Art startet

öö. Der beliebte Tips-Kreativwettbewerb Young at Art geht ins neue Jahr. Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren können ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



Dominik Reitinger, einer der Preisträger im Jahr 2024.

Foto: Tips/Alisa Matern

Tips, die OÖ Landes-Kultur GmbH, Talente OÖ, die Bildungs-direktion OÖ, die Prager Fotoschu-le, die Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa machen sich auch 2025 auf die Suche nach jungen Kunsttal-ten. In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards sowie ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audio-projekte) vergeben. Via Onlinevo-ting wird auch der Tips-Publi-kumspreis vergeben – die meisten Stimmen werden mit einer Fahrt

mit dem Heißluftballon für zwei Personen belohnt. Und: Für die Ju-biläumsausgabe 40 Jahre Tips 2026 kann für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden. ■

All Infos, Teilnahmebedin-gungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können ein gereicht werden, Vorjahressieger sind für die Edition 2025 ausgeschlossen. Einreichen bis 2. November.

i

BROTKULTUR

Brot ist Handarbeit von Menschen

Brot ist mehr als nur ein Grundnahrungsmittel. Es ist oft typisch für eine Region – und das grenzübergreifend. Das Entdeckerviertel rund um Braunau, Mattighofen, Simbach und Burghausen widmet sich mit einer eigenen „Woche der Brotkultur“ der Qualität und Kultur des Brotes.

Eine ganze Region in Oberösterreich und im angrenzenden Bayern hat sich dem Brot verschrieben. Bäcker, Köche, Gastronomen, Touristiker und Brot-sommeliers „kneten“ und kommunizieren dabei über die Grenze hinweg. „Wir sind Brot“, sagen sie und wollen dies keinesfalls als reine Marketingfloskel des touristischen Entdeckerviertels rund um Braunau, Mattighofen, Simbach und Burghausen verstanden wissen. Es ist ein Ausdruck gelebter Geschichte und der Überzeugung, dass Qualität, Regionalität und Tradition wichtig sind. Dabei geht es nicht um irgendein Brot, sondern um die Menschen, die Brot zu etwas Besonderem machen. Um die spezielle Qualität in den Backofen und später auf den Tisch zu bringen, ist viel Handarbeit notwendig. Viele individuelle Rezepte, die oftmals über Generationen weitergegeben wurden, prägen die Brotlandschaft. In der regionalen Landwirtschaft wird



Bäcker-Europameister Simon Sailer, der bei den Euro Skills 15 andere Nationen hinter sich ließ, ist inzwischen auch Brot-Sommelier. Foto: Entdeckerviertel/media.dot

mit ausgewählten Getreidesorten die Basis für das Brot geschaffen und die Müller sorgen für gleichbleibende Qualität und Sortenvielfalt.

Unverwechselbare Menschen

Im ehemaligen Wirtschaftsgebäude des Klosters Ranshofen befindet sich die älteste Bäckerei Österreichs. Sie blickt auf eine fast 900-jährige Geschichte zurück, verfügt über uraltes Wissen und hat mit Juniorchef Lukas Höllbacher den schnellsten Bäcker Europas, einen Motorrad-Rennfahrer. Simon Sailer ist Bäcker-Europameister und Brot-Sommelier. Bei den Euro Skills hat er 15 andere

Nationen hinter sich gelassen. Michael Zagler ist einer der bekanntesten Bäcker der Region. Er schreibt Gedichte, spielt Theater

und trägt auf Poetry Slams vor. Die „Brotflüsterin“ Viktoria Hönegger vom Hildegard Naturhaus in Kirchberg bei Mattighofen ist ebenfalls Brot-Sommelière und gibt Brotbackkurse. Viele Köche backen das Brot nicht nur selbst, sondern integrieren es kreativ in Menüs. „Brot“agonisten gibt es viele. Seit einiger Zeit wird daher einmal im Jahr im Entdeckerviertel die „Woche der Brotkultur“ veranstaltet. Dabei können Gäste wie Einheimische „drent“ und „herent“, also drüber in Bayern und herüber im Innviertel, mitmachen, mitessen und mitfeiern. Möglich ist dies etwa beim Brotfest in Burghausen, bei Kursen mit dem Holzbackofen und bei besonderen Menüs im Wirtshaus zur Reib in Hochburg-Ach oder beim Wirt z' Weissau in Lochen am See. ■



Woche der BROT KULTUR

Eine Auswahl von vielen Veranstaltungen:

BURGHAUSER BROT FEST
(14.06. Altstadt)

„BROT & BRATEN“
(21.06., u.a. Hildegard Naturhaus, Kirchberg bei Mattighofen)

BÄCKEREIFÜHRUNGEN
beim Sailer (17.06. Mauerkirchen) und beim Stranzinger (15.06., Altheim)

900 JAHRE KLOSTER-BÄCKEREI HÖLLBACHER
(15.06. Ranshofen)

Brot-Magazin gratis

Das Brot-Magazin kostenlos anfordern unter info@entdeckerviertel.at

Die neue App: Tips Shorts –

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



News,
die passen!



tips.at/shorts

Haberfellner

Lust auf genussvolles
BROT BACKEN?



Rezepte auf www.muehle.at

MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC DACHLACKIERER
DACHLACKIERER
MAHLER

WEISTEN
BETRIEBS
www.dachlackierer.at
0660/54 70 605



Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: **6. Juni von 7.30-12.00 Uhr**. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschläden u. Gebrauchtmassen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Hobby/Basteln



Nikkor Z 14-30/4S Objektiv, Super-Weitwinkel, 1A-Zustand, Abholung oder Versand, VP: €860,- ☎ 0664-8157716



Sigma 105mm 1:1.4 DG für **Nikon**, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Jetzt profitieren:

Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2025.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-gmunden@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Theatergasse 4, 4810 Gmunden

Info-Telefon: **+43 7612 63450**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION GMUNDEN

Theatergasse 4 / 2. Stock
4810 Gmunden
Tel.: +43 7612 63450
E-Mail: tips-gmunden@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Lisa-Maria Lasserer
Thomas Leitner

Emma Salveter

Kundenberatung:

Mario Hartl
Christian Seithuber
Verkaufsinnenstadt:
Isabella Stadlmayr

Auflage Gmunden 49.652

Medienhaber: Tips Zeitungs
GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader,
Raimund Scholz

**Leitung Marketing und
Key Account Management:**
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschätzungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

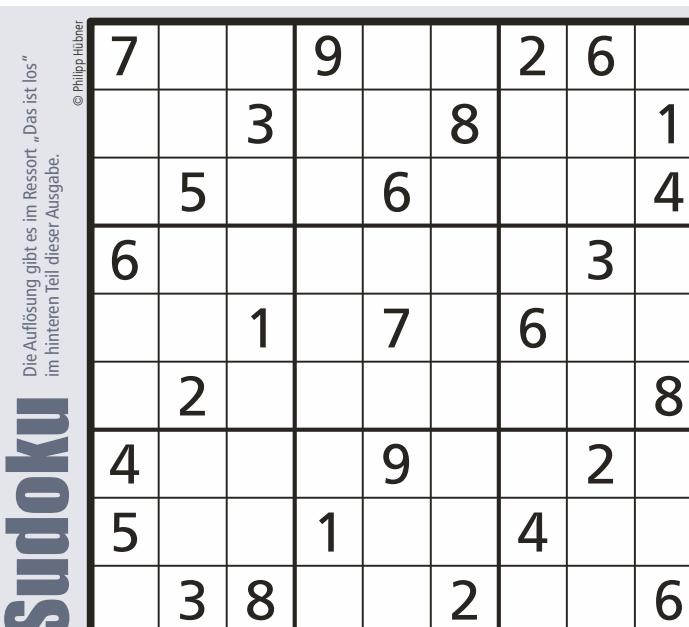
Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/service/4-imprint ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 18 Tips-Ausgaben:
749.197



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage



mehr Rätsel auf tips.at/spiele



TOP-TIPP

6. bis 9. Juni: Internationaler Töpfermarkt am Pfingstwochenende in Bad Ischl

„Tönernes Handwerk“ wird über Pfingsten auf der Bad Ischler Esplanade gezeigt! Ob Kurioses, Schmückendes, Nützliches oder Unsinniges: Auf den bunten Marktständen der Töpfer wird jeder Besucher fündig!

Von Freitag, 6. Juni, bis Montag, 9. Juni, sind die Stände der Meister des Keramiker-Handwerkes täglich von 9 bis 18 Uhr zu besichtigen.



Foto: Michael Brieger

MARKTPLATZ

Partner-/Freundschaft

66-Jähriger sucht eine feste Beziehung für gute Gespräche. Du solltest bodenständig, treu, vollbusig, schlank, 150-170 cm, 30-65 J. sein, gerne Auto-rin, Künstlerin, Bio-Bäuerin, usw., bitte nur ernstgemeinte Anrufe. **0660 94575757**

Elisabeth 68, möchte mit dir (bis 85!) gemeinsam leben, lachen, kuscheln, kochen, für einander dasein.
www.seniorenenglueck.at
0650/2827035

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflasterer - Pflasterung jeder Art von Steinen und Sanierung! Schnell, sauber & zuverlässig
0690 10454729

Ab sofort: alle Gartenarbeiten vom **GARTENMAG.** Professionell, prompt, zuverlässig. Grünschnitt, Strauchschnitt, Laub wird fachgerecht entsorgt. Erstbesichtigung gratis! **0676 4573338**

Alles: Gartengestaltung, Rasenmähen, Heckenschneiden, Baumabtragung. Erstbesichtigung kostenlos. **0664 4152962**

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe, Baumpflege, Baumabtragung, **0670 6061052.**



Celepcic Pflasterer Profi, Verlegung Jeder Art von Steinen; Sanierung, Reinigung, Imprägnierung
0664 9954854

Garten-/Obstbaumpflege, Hecken-/Sträucherschnitt, Gartengestaltung. Zele-aus Liebe zum Garten.
info@ausliebezugarten.at
0660 4038386.

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung
0660/2941111



Professionelle Baumpflege und Heckenschnitt 0677 62496589
info@diebaumkraxler.com
www.diebaumkraxler.com

Übernehme alle Malerarbeiten und Bodenverlegungen. 0699 10872063

Waldpflege & Gartenpflege vom Fachmann, Obstbaum-schnitt, Hecke-, Strauchschnitt, Baumfällung, Durchforstung, Aufforstung, Entsorgung.
0664 4300385

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
0650 2015105

Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte
Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at

Verkauf

LIV vall e O pro, gebraucht mit ÖAMTC Akkutest, Topzustand, € 850,-, Schimano xt 11 fach, neu bereift, maxxis, Sattel absenkbare, Sattelstütze 36,5 cm, **0660 4848287**

Verkaufe **Märklin Eisenbahn,** komplette Anlage samt Zubehör! Maße 4,80m x 1,70m Preis auf Anfrage.

0660 2750114

Verkaufe **Gorenje Stand-Gefrierschrank,** Topzustand, 3 Läden, 85 Liter, Selbstabholung, VP € 45,-

0650 2127357

Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter
0664 73517282

Suche ganzjährige Einstellmöglichkeit für mein Wohnmobil (6 m Länge), Raum Gmunden und Umgebung
0664 75113858

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt.
0676 3131779

MOBILITÄT

Verkauf



Derbi Senda DRD X-Treme SM, 9/2012, 26.900 km, vieles neu gemacht, Pickel gerade gemacht, Abholung in Perg, VP: € 1.600,- **0660-9414176**



Renault Clio, schwarz, 90 PS, Benzin, ESZ 4/2016, Erstbesitz, Garagenauto, Servicegepflegt, Pickel 4/2025, unfallfrei, 168.500 km, VB € 5.500,-
0677 61735443



JAGUAR XJ6, Daimler Sovereign, ESZ 5/1991, 220 PS, Garagenauto, servicegepflegt, Pickel, Nichtraucher, dunkelblau, 125.000 km, Privatverkauf, VP € 12.500.

0650 2094200, steht im „Winterquartier“ bei KFZ Limi's Garage, 4072 Alkoven, Alkovenstr. 28, = Jaguarspezialist, zur Ansicht



Wohnmobil Pilote P696 GJ Evidence, EZ 5/2021 (Erstbesitz), 21.700 km, Leergewicht: 2.950 kg, 3 Betten, Topausstattung, Toilette, Dusche separat, Nichtraucher, keine Tiere, € 70.900,-, Bezirk Eferding, **0664 4746784**

Verkaufe Roller Piaggio Medley 125 ABS Sportausführung: 1A-Zustand, 125 cm, 2,5 Jahre alt, Tacho nur 1330 KM, € 2.990,- **0677 62030359**

Kauf

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Beim Stadtamt Gmunden werden gemäß §§ 8 und 9 OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (OÖ. GDG 2002) folgende Stellen zur Neubesetzung öffentlich ausgeschrieben:

Päd. Fachkräfte (Städt. Kindergärten/ Krabbelstuben - Karenzvertretungen)

VB NEU, KBP, Teilzeitbeschäftigte
35 bis 40 Wochenstunden

Päd. Fachkräfte (Städt. Kindergärten)

VB NEU, KBP, Teilzeitbeschäftigte
15 bis 25 Wochenstunden

Angelernte/r Arbeiter/in (Gmündner Friedhöfe)

VB NEU, GD 23.1, Vollzeitbeschäftigung

Aufgaben, Verwendungsvoraussetzungen sowie nähere Details zur Ausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Bewerbungen samt Unterlagen sind bis **12.06.2025** über das Online-Bewerbungsportal www.gmunden.at/aktuell/stellenausschreibungen zu richten.



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

AMATIC

sucht zur Verstärkung des Teams eine:n

LAGERARBEITER:IN

Vollzeit | Standort: Rüstorf

IHRE AUFGABEN

- + Verantwortung für die betriebliche Logistik
- + Kommissionierung von Waren
- + Sicherstellung der Ordnung und Sauberkeit im Lagerbereich
- + Ausführung allgemeiner Lagertätigkeiten

IHR PROFIL

- + In Besitz eines gültigen Führerscheins B und Staplerscheins
- + Führerschein C ist von Vorteil
- + gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- + Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein
- + Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Überstundenbereitschaft

WIR BIETEN

- + Eine Vollzeitstelle mit einer langfristigen beruflichen Perspektive
- + Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- + Ein monatliches Bruttogehalt ab € 2.420 lt. Kollektivvertrag mit Überbezahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Interessiert?

Wenn Sie Ihre Erfahrungen in einem international erfolgreichen Unternehmen im Bezirk Vöcklabruck einbringen möchten, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an jobs@amatic.com!

Traunsteinstraße 12 | 4845 Rutzenmoos (Bezirk Vöcklabruck - Nähe Abfahrt A1 Regau) | jobs@amatic.com | +43 7672 29 600



Schönstes Gartenfoto

Foto hochladen & Husqvarna-Gutschein im Wert von € 1.500,- inkl. Gartencheck von Husqvarna Home Service gewinnen!

Jetzt online abstimmen auf tips.at/garten

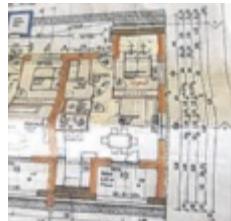
In Kooperation mit:



IMMOBILIEN

Verkauf

Traunkirchen: Einfamilienhaus mit Traunseeblick, tw. sanierungsbedürftig, Grdfl. 237 m², Wfl. 110 m², Dachterrasse, Loggia, Carport, Kachelofen; provisionsfrei. ☎ 0664 73145565



Scharten/Rexham: neue Whg., 55 m², 2. Stock (tolle Aussicht), ruhige Lage, inkl. Küche (Topausstattung), zu verkaufen, Preis: € 280.000, Tiefgaragenplatz, Lift, ☎ 0677 61735443



www.facebook.com/tips.at

Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht!

AWZ.Immo, 0664 8984000

Suche für Interessenten Haus/Bauernsacherl, Wohnungen, Anlageobjekte. Ahammer, 0676 3047390, IMMOcon.at

Miete

Familie mit drei Kindern sucht Bauernhofhaus oder -wohnung zu mieten. Bitte alles anbieten!

0677 61621762

GWG Wohnung in Attnang, 85 m², sonnig, ca. € 800,- warm, Küche, 2 Parkplätze, Topzustand und Lage. ☎ 0650 2181518

Pinsdorf/Zentrum: Büro/Geschäftsräume/Lager, 120 m², zu vermieten. 0677 64485486

Diverses

Junger Tiroler, berufstätig, **sucht** Bauernhof, Haus etc. auf Leibrente, Mietkauf. Besitzer können im Haus bleiben. Übernehme gerne Gartenarbeit ☎ 0650 7018869

JOBS

Stellenangebote

Firma CSN sucht in Pinsdorf eine Reinigungskraft für 3 Tage die Woche ab 16:00 Uhr. Wir bieten selbständiges Arbeiten für 14 Wochenstunden. Entlohnung laut KV. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch. Zur Terminvereinbarung kontaktieren Sie bitte Frau Feichtinger unter 0676 844449511

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 50+/Quereinsteiger!

AWZ.Immo, 0664 8697630

Suche verlässliche Reinigungskraft, Raum Schwanenstadt, Für 4 - 5 Stunden pro Woche, ☎ 0680 2480371



die Nummer DEINS
in der Personalsuche

Tips
Spirit



Medienberater (Außendienst) 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



SKATE-EVENT

Im Juni heißt es wieder „Rumble in the Park“

GMUNDEN. Nach einem Jahr Pause findet der „17. Five Boro Rumble in the Park“ erneut im Skatepark Gmunden statt. Der internationale Skateboard-Contest bringt Profis aus Europa und Japan zusammen. Neben sportlichen Bewerben erwartet die Besucher ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Am Samstag, 14. Juni 2025, wird die neu ausgestattete Skateanlage zum Treffpunkt der Szene. Gefahren wird in den Disziplinen Bowl und Street – sowohl in der gesponserten als auch in der ungesponserten Klasse. Für besonders kreative Tricks gibt es zusätzlich einen Best-Trick-Wettbewerb. Insgesamt winken 2.000 Euro Preisgeld, Sachpreise im Wert von 3.000 Euro sowie Keramik-Trophäen.



Der internationale Skateboard-Contest im Skatepark Gmunden vereint wieder heimische und internationale Rider.

Foto: Ronald Diensthuber

Zu den angekündigten Teilnehmern zählen die internationalen Skateboard-Profis Takeshi Kageyama aus Japan sowie Dannie Carlsen und Soren Noe aus Dänemark. Auch zahlreiche österreichische und europäische Fahrer werden erwartet.

Die Skateanlage in Gmunden besteht seit über 30 Jahren und wurde zuletzt 2024 um ein neues Street-Obstacle ergänzt. Die Fläche umfasst 300 Quadratmeter Bowl aus Beton sowie eine große Street-Sektion mit diversen Rampen. Begleitet wird der Bewerb von einem Rahmenprogramm mit der Red Bull Chill Out Area, dem Streetfood Salzkammergut Foodtruck, Verkaufständen sowie Live-Musik von der Band Drunk Skunkz. Für Verpflegung sorgt die 5Boro-Bar. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. ■



Tennis-Schulcup Das BG/BRG Bad Ischl nahm mit je einem Ober- und Unterstufenteam am Tennis-Schulcup 2024/25 teil. Beide Mannschaften erreichten das Halbfinale und zeigten dabei starke Leistungen.

Foto: BG/BRG Bad Ischl

KATRIN-BERGLAUF

Starke Leistungen

BAD ISCHL. Mehr als 300 Läufer nahmen beim 29. Sparkasse Katrin-Berglauf teil. Der Bewerb führte auf 4,4 Kilometern vom Kaiser-Jagdstandbild bis zur Bergstation der Katrin-Seilbahn – knapp 1.000 Höhenmeter waren zu bewältigen.

ten). Das Team von ABZ Zierler wurde als größte Gruppe ausgezeichnet. Veranstalter Andreas Pfandlbauer bedankte sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Unterstützern. Die Laufserie wird am Samstag, 2. August, mit dem Bewerb Voigas17 fortgesetzt. 2026 feiert der Katrin-Berglauf sein 30-Jahr-Jubiläum. ■



Erfolg Mit dem 2:0 (1:0) gegen TUS Kremsmünster durch Tore von Stephanie Märzendorfer und Anna-Marie Buchegger wahrte die Frauenelf des SV Gmunden in der Frauenklasse Süd/West ihre „weiße Weste“ in Heimspielen. Foto: privat



Andrea Mayr sicherte sich den Sieg bei den Damen.

Foto: Marc Schwarz

TRAUNSEEWOCHE

Italienischer Sieg bei H-Boot-Weltmeisterschaft am Traunsee

TRAUNSEE. Bei der H-Boot-Weltmeisterschaft auf dem Traunsee entschied der Italiener Flavio Favini den Wettbewerb für sich. Am entscheidenden Finaltag konnten noch drei Wettfahrten absolviert werden. Damit wurde die Mindestanzahl für eine gültige Weltmeisterschaft erreicht.

Am Sonntagmorgen machten sich 69 Boote aus neun Nationen bereit. Nachdem in den Vortagen nur vier Wettfahrten möglich waren, konnte bei auffrischendem Wind am Sonntag die fünfte, sechste und siebte Wettfahrt gesegelt werden. Der Italiener Flavio Favini sicherte sich mit einem siebten Platz im letz-



Großes Finale bei der H-Boot-WM am Traunsee.

Foto: Kurt Schmidtsberger

ten Rennen den Titel. Unterstützt wurde Favini dabei von der Österreicherin Simona Höllermann, die kurzfristig im Team einsprang, da einer seiner Teamkollegen am Schlusstag ausfiel.

Österreichische Erfolge bei Traunsee Woche

Neben der H-Boot-WM fanden elf weitere Regatten statt. In neun Klassen gingen die Siege an österreichische Segler. Besonders erfolgreich waren Alexander Jirschik (Zoom 8), Christoph Marsano (ILCA 7), Maximilian Kasper (ILCA 6) und Andreas Kudla mit Jürgen Kalteis (Yardstick). Christian Spiessberger belegte in der H-Boot-Klasse Rang zehn. ■



Biker-Charity-Tour in Ohlsdorf für den guten Zweck

Foto: Trialgarten

CHARITY-TOUR

Biker mit Herz

OHLSDORF. Trotz Lederjacken und kernigem Auftritt sind die Ohlsdorfer Aktiv Biker alles andere als rau – am 28. Juni veranstalten sie eine Charity-Motorradtour im Gedenken an verstorbene und verunglückte Motorradfreunde. Mitfahren kann jeder, egal ob mit Roller, Oldtimer, Enduro oder Cruiser. Start ist um

10 Uhr am Kirchenplatz Ohlsdorf, Ziel ist gegen 16 Uhr der Badesee in Aurachkirchen – dort können auch die Bikes bestaut werden. Die Teilnahmegebühr von 15 Euro kommt einer in Not geratenen Familie aus Ohlsdorf zugute, Spenden sind willkommen Anmeldung und Wettertelefon: Goofy, 0664945198 ■

SALZKAMMERTROPHY

Drei Gravel-Strecken

BAD GOISERN. Schon 2017 bot das Trophy-Team als einer der ersten Veranstalter Europas einen Gravel-Marathon an. Inzwischen gibt es drei beliebte Strecken. Sie führen über Schotter-, Forst- und Nebenstraßen durch die Berg- und Seenlandschaft der Region Dachstein-Salzkammergut.

Die längste Gravel-Strecke startet in Obertraun, ist 67,6 Kilometer lang, hat 1.952 Höhenmeter und orientiert sich an der C-Strecke des MTB-Marathons. Einsteiger und Junioren fahren die kürzeste Variante mit 21,8 Kilometern und 567 Höhenmetern.

Neue Gravelstrecke

Am Freitag, 12. Juli, wird erstmals eine 52 Kilometer lange Strecke mit 1.236 Höhenmetern

angeboten, Start ist bei der Trinkhalle Bad Ischl. Sie verläuft unter anderem an der Chorinsky-Klause im Weißenbachtal vorbei. Die Hochmuth-Abfahrt erfolgt auf Asphalt. Gewertet werden Damen- und Herrenklassen, auf der Langstrecke auch nach Alter. Die Zeiten fließen in die Slow-Motion-Wertung ein. Infos und Anmeldung unter www.trophy.at. ■



Erstmals eine neue Gravelstrecke

Foto: Erwin Haiden

INFORMATIONSTAG

Arbö: Technik zum Anfassen

GMUNDEN. Der Arbö-Ortsclub veranstaltete gemeinsam mit dem Stützpunkt Gmunden erstmals einen Informationstag mit dem Titel „Ladies Day“. Ziel war es, grundlegendes Wissen rund um Fahrzeugtechnik und Erste Hilfe praxisnah zu vermitteln.

Zahlreiche interessierte Teilnehmer nahmen in Gmunden nahmen in Gmunden am Arbö-Aktionstag teil. Unter Anleitung von Ortsclubleiter Christian Pühringer und Stützpunktleiter Stefan Winter wurden praxisbezogene Themen vermittelt – etwa das richtige Öffnen der Motorhaube, das Überprüfen von Flüssigkeitsständen, Batterie, Ölmeßstab und Beleuchtung. Auch das Thema Bereifung wurde behandelt: Wie wechselt man einen



Fahrzeugtechnik wurde praxisnah vermittelt.

Foto: Peter Sommer Fotopress

Reifen, worauf ist beim Luftdruck zu achten, wie erkennt man das Alter eines Reifens und vieles mehr.

Erste Hilfe im Straßenverkehr

Ein weiterer Schwerpunkt war das richtige Verhalten bei Pannen oder Unfällen. Die Teilneh-

mer wurden über das korrekte Absichern der Unfallstelle, das richtige Platzieren des Warndreiecks und das Tragen der Warnweste informiert. Auch das Anlegen eines Verbandes, die Anwendung des Dreiektuchs und die Lagerung eines Unfallopfers wurden praktisch geübt.

Positive Resonanz auf Pilotprojekt

Die Rückmeldungen der Teilnehmer fielen durchwegs positiv aus. „Das Pilotprojekt war ein Erfolg und findet sicher eine Fortsetzung. Wir glauben schon, den richtigen Riecher gehabt zu haben“, meinten Christian Pühringer und Stefan Winter. Eine künftige Ausweitung des Angebots, etwa auf einen gemischten „Er und Sie Day“, sei laut den Veranstaltern denkbar. ■

LEISTBARE E-MOBILITÄT IN TOP-AUSSTATTUNG MIT KARAOKE-FUNKTION UND BIS ZU 322 KM REICHWEITE. VON ÖSTERREICH'S NR. 1* BEI PRIVATEN E-AUTOS.



BYD DOLPHIN SURF ab 19.990,-*

Stromverbrauch: 15,5 - 16,0 kWh/100 km; CO₂-Emission: 0 g/100 km; Reichweite kombiniert bis zu 322 km.*

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis. Preis beinhaltet € 390,- für das Österreich Paket, sowie € 2.790,- Einführungangebot inkl. MwSt. nur für Privatkunden. Gültig bei Kaufvertrag bis 30.09.2025 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Quelle: Statistik Austria Private BEV Zulassungen 01-03 2025. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand Mai 2025.



BYD
BUILD YOUR DREAMS



Der Alfa Romeo Junior Elettrica Speciale ist ab 41.900 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Alfa Romeo Junior Elettrica: Ende gut, alles gut

Ein elektrisches City-SUV mit überschaubaren 156 PS taugt primär wenig, um für Fahrfreude zu sorgen. Es sei denn, es kommt aus dem Hause Alfa.

Die Testfahrer von Fahrfreude haben an dieser Stelle schon öfters den tendenziell steinigen Weg mancher Marken weg vom fossilen hin zum elektrischen Antrieb erwähnt. Je emotionaler besetzt, desto schwieriger, und man muss jetzt kein totaler Kenner der Szene sein, um einschätzen zu können, dass Alfa sich ordentlich ins Zeug legen muss. Man hat das auch getan, um sich beim neuen „Milan“ beim Namen gleich selber ein Bein zu stellen. Jetzt heißt er „Junior“, ist historisch eh auch gut verifizierbar.

Sei's drum, so wie der neue Einsteigs-Alfa aussieht, hätten sie ihn auch „Rübezah“ nennen können. Sein Design ist einzigartig und fast frivoll aufregend, da kommt kein Konkurrent von wo auch immer nur ansatzweise an ihn heran. Das ist eh essentiell, denn als Teil des Stellantis-Konzerns teilt sich der Junior die Ba-

sis mit eh guten, aber weit weniger betörenden Modellen wie Jeep Avenger oder Fiat 600e.

Interieur & Exterieur

Interieur und Exterieur schenken einander dabei nichts, die Augen sind quasi einer Dauerbespaßung ausgesetzt. Die klassische Stärke ist bei Alfa seit jeher die Front, auch beim Junior macht der zentrale Scudetto samt aufwendig inszenierter LED-Lichtsignatur mächtig Eindruck. Doch dieses Mal muss er sich die Aufmerksamkeit mit dem Heck teilen. „Coda Tronca“ nennt Alfa den bogenförmigen und ziemlich kecken Hintern. Soll an die legendäre Giulia TZ erinnern, verfehlt seine Wirkung aber auch ohne dieses Vorwissen nicht.

Das „Speciale“-Testmodell erfährt via Body-Kit, abgedunkelten Scheiben und 18-Zöllern in Diamantoptik noch eine zusätzliche Verschärfung. Das sollte man sich schon gönnen, genauso wie die optionalen Pakete „Technologie“ und „Sport Interieur“. Damit halten so feine Dinge wie Matrix-LED, Keyless, Sabel-

Sportsitze und massiver Einsatz von Alcantara Einzug. Ergibt ein stimmungsvolles und der Außenwirkung ebenbürtiges Ambiente voller Dynamik und Emotion, fein verarbeitet sind die Materialien sowieso.

Motorisierung

Ob bei derart viel Machismo die 156 PS mithalten können? Ja können sie, es liegt halt wie immer an der Erwartungshaltung. Anders gesagt, will man ein als fescher Alfa verkleidetes flottes City-SUV, wird man rundum zufrieden sein. Im Sport-Modus machen 260 Newtonmeter einen feinen Job, druckvoll und spontan sprintet der Junior in 9,0 Sekunden auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 150 km/h, 350 Kilometer sind eine realistische Reichweite, maximal geladen wird der Alfa mit 100 kWh.

So weit, so bekannt aus seinen Stellantis-Geschwistern. Querodynamisch tun sich aber erfreuliche Unterschiede auf. Der Junior macht in Kurven richtig Spaß. Präzise Lenkung, kräftige Bremsen, nur minimales Untersteuern und

ein knackiges Fahrwerk zauberten den Testfahrern ein Lächeln ins Gesicht. Der Preis übrigens auch, als richtig gut ausgestatteter „Speciale“ startet der Alfa Junior bei 41.900 Euro. Nur zur Sicherheit und bei unbedingtem Wunsch nach mehr Power: Der 280 PS starke „Veloce“ ist mit 48.900 Euro zu Hause auch gut erklärbar. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Alfa Romeo Junior Elettrica Speciale

Motor: 51,0 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)

Leistung: 156 PS

Max. Drehmoment: 260 Nm

Reichweite: ca. 350 km

Vmax: 150 km/h

0 auf 100 km/h: 9,0 Sek

Preis ab: 41.900 Euro



GUSTAV-MAHLER-FESTIVAL

Attersee: Schwimmender Künstlersalon

STEINBACH. Das Gustav Mahler Festival eröffnet mit einer besonderen Rundfahrt am Attersee. Kunst, Natur und Gespräche über Leben und Tod verbinden sich an Bord.

Am Mittwoch, 18. Juni, verwandelt sich der Attersee in eine Bühne der besonderen Art: Zum Auftakt des 9. Gustav Mahler Festivals lädt eine außergewöhnliche Schiffsfahrt auf dem Klimt-Mahler-Schiff zum Nachdenken, Erleben und Staunen ein.

Unter dem Titel „Die Kunst zu leben, die Kunst zu sterben“ wird das Festivalthema „Mahler und der Tod“ auf inspirierende Weise eingeläutet. Begleitet von prominenten Gästen aus Kultur, Medizin, Tourismus und Gesellschaft entsteht auf dem Wasser ein schwimmender Künstlersalon. In einer



Am Klimt-Mahler-Schiff wird heuer der dritte Künstlersalon zum Auftakt des Mahler-Festivals präsentiert

Foto: Tom Leitner

moderierten Gesprächsrunde setzen sich die Teilnehmenden mit den großen Fragen des Lebens auseinander: Was bedeutet Vergänglichkeit? Wo liegt die Kraft der Kunst in Zeiten der Unsicherheit? Und welche Hoffnung schenkt Natur und Musik?

an Bord sind unter anderem Doris Cuturi Stern (Atterseeschifffahrt),

Medizinerin Silvia Dobler, Bürgermeisterin Nicole Eder, Touristiker Georg Föttinger, Jurist Peter Frömmel und Mahler-Experte Morten Solvik. Die zweistündige Rundfahrt über den Attersee bietet dabei nicht nur eindrucksvolle Ausblicke auf das Höllengebirge, sondern auch Raum für neue Perspektiven und tiefgehende Gespräche.

Abfahrt ist um 14 Uhr bei der Schiffsanlegestelle Steinbach am Attersee, Ankunft ca. 16 Uhr. Der Preis beträgt 49 Euro – inkludiert sind die Teilnahme am Salon sowie ein Aperitif an Bord. Tickets und weitere Informationen sind online unter ticketing.salzkammergut.at sowie bei der Attersee-Schifffahrt erhältlich. ■

KULINARIK

Street Food Market

ATTERSEE. Von 6. bis 9. Juni wird das Erlebnisbad in Attersee zum Treffpunkt für Genießer: Der Street Food Market feiert sein zehnjähriges Jubiläum und lädt Besucher in Attersee ein, sich vier Tage lang durch internationale Spezialitäten zu kosten. Über das Pfingstwochenende erwarten die Gäste zahlreiche Foodtrucks mit frisch zubereiteten Gerichten aus aller Welt – von herhaft bis süß,

von klassisch bis ausgefallen. Neben der kulinarischen Vielfalt sorgen Musik, stimmungsvolle Atmosphäre und kleine Überraschungen für ein rundum gelungenes Fest für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist der Street Food Market am Freitag von 12 bis 22 Uhr, am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 22 Uhr und am Montag von 11 bis 18 Uhr. ■



Zahlreiche Schmankerl gibt es beim Street Food Market in Attersee. Fotos: SFM/funABC



PUCH-TREFFEN

Mopeds und Fahrspaß

GAMPERN/STEINBACH. Die Puch-Freunde Gampern laden am Samstag, 7. Juni zum Kult-Treffen mit Sternfahrt rund um den Attersee, Boxenstopp, Musik, Gewinnspiel und nostalgischem Zweirad-Flair.

Am Samstag, 7. Juni, wird Gampern wieder zum Mekka für Liebhaber historischer Zweiräder: Die Puch-Freunde Gampern laden ab 8 Uhr zu ihrem beliebten Puch-Treffen beim Gasthof Muhr „Wirt z'Bierbaum“ ein. Höhepunkt des Tages ist die traditionelle Sternfahrt rund um den Attersee, die um 10 Uhr startet. Die Route führt über Seewalchen und Weyregg bis nach Steinbach – mit einem gemütlichen Boxenstopp bei den Fischgrillern in Weißenbach. Gut gestärkt geht es über Unterach und Nußdorf zurück nach Gampern.



Legendäres Puch-Treffen Foto: Tom Leitner

Am Zielort wartet ein stimmungsvoller Ausklang mit DJ, Gewinnspiel, Verlosung und bester Laune. ■

Puch-Treffen 2025

Samstag, 7. Juni, ab 8 Uhr beim Gasthof Muhr in Gampern.
Ab 10 Uhr: Sternfahrt rund um den Attersee mit Zwischenstopp in Weißenbach.

AUSSTELLUNG

250 Jahre Bukowina

VORCHDORF. Ein voller Erfolg war das „Fest des Friedens“, das im Rahmen der Feierlichkeiten „250 Jahre Bukowina“ im Museum der Region Vorchdorf stattfand. Die Ausstellung kann noch bis 30. Juni besucht werden.

„Mit so einem großen Andrang hat wohl niemand gerechnet – und niemand hat seinen Besuch bereut“, zeigt sich Mitorganisator Herbert Riess erfreut. Das vielfältige Programm bot spannende Einblicke in Geschichte, Kultur und Traditionen des Bukowinalandes. Auch die begleitende Ausstellung „250 Jahre Bukowina“ in der Kitzmantelhalle stößt weiterhin auf reges Interesse. Sie ist noch bis 30. Juni, jeweils donnerstags von 13 bis 17 Uhr, geöffnet. Führungen oder Besuche außerhalb der regulären



Fest des Friedens Foto: Peter Sommer Fotopress

Zeiten sind nach Vereinbarung möglich (Kontakt: +43 676 898655578 oder). Herbert Riess, dessen Eltern aus der Bukowina stammen und nach Österreich geflüchtet sind, freut sich besonders über die nachhaltige Resonanz auf das Gedenken an diese bedeutende historische Verbindung. ■



Big-Band Sound am Pfingstmontag Die Franz Kirchner Big-Band konzertiert mit Sängerin Eva Kirchner bei freiem Eintritt am Montag, dem 9. Juni um 18 Uhr im Schloss Neuwildenstein in Bad Goisern. Foto: Franz Kirchner Big-Band

SCHÄXP/R

WAS BLEIBT

3.-14.6.25

THEATER
FESTIVAL
FÜR JUNGES
PUBLIKUM



WWW.
SCHAEXPUR.AT

GEWINNSPIEL

Mit Tips zur Landesgartenschau

SCHÄRDING. Noch bis 5. Oktober sind Teile Schärdings in unmittelbarer Nähe zur bayerischen Grenze blühende Oasen. Die Landesgartenschau „INNSgrün“ stellt nicht nur ein optimales Ausflugsziel dar, sondern bietet auch ein Paradies zum Entspannen und Entdecken. Vier unterschiedlich gestaltete, einzigartige Geländebereiche formen das elf Hektar große Gartenschaugelände und geben Einblicke in die neuesten Garten-trends, zeigen liebevoll gestaltete Beete, bieten zahlreiche Ausstellungsbeiträge und Kunstobjekte sowie Spiel- und Erholungsflächen. Mehr dazu gibts online unter www.innsgruen.at. Tips verlost für den Tips-Tag am 12. Juli 70x2 Eintrittskarten. ■



Am 12. Juli lädt Tips zum Besuch der Landesgartenschau ein.

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 11.06.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/24976 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24976 Vorname Nachname“

HOPFENAIR

Blasmusik und echtes Festivalfeeling warten

KIRCHHAM. Blasmusik trifft Festivalflair: HopfenAir 2025 bringt am 2. und 3. August Stimmung, Kulinarik und Musik nach Kirchham.

Kirchham wird am 2. und 3. August erneut zum Schauplatz eines musikalischen Sommer-Highlights: Das Festival HopfenAir 2025 verspricht unter dem Motto „Summa. Hopfn. Blosmusi.“ zwei Tage voller Stimmung, Genuss und Gemeinschaft.

Mit dabei sind Top-Acts wie die Kaiser Musikanten, die Sound Gurus und viele weitere Künstler, die traditionelle Blasmusik mit modernen Klängen vereinen. Neben einem hochkarätigen Musikprogramm wartet das Festival mit einer vielfältigen kul-



Blechbläser Foto: stock.adobe.com/Otto Durst

narischen Auswahl auf. Internationale Foodtrucks, Getränkebars und ein geselliges Ambiente machen HopfenAir zum idealen Treffpunkt für Musikfans, Familien und Freundesgruppen. Weitere Infos und Tickets gibt es unter www.hopfenair.at ■

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Altmünster: Donnerstag, Frauenberatung, Elzi Zentrum Traunsee, 15 - 15.50, Terminvereinbarung: ☎ 07612 88630

Gmunden: Dienstag und Freitag, Kleiderausgabe und -annahme (auch Schuhe) für Kinder, Damen und Herren, im Rotkreuz-Markt Bekleidung, Bahnhofstraße 75, 13 - 18.00, Infos: ☎ 07612 65093-0

Gmunden: Donnerstag, 19.30, Sonntag, 9.30, Gottesdienst, Neuapostolische Kirche, Neuhofenstraße 28

Gmunden: Sonntag, Hl. Eucharistiefeier und Krankengebet, Evangelikal-Episkopale Kirche St. Paulus, Theresienthalstraße 71, 18.00

Gmunden: Sonntag, Lebendiger Gottesdienst, Freikirche "Leben in Christus", Neuhoferstraße 37, 10.00

Laakirchen: Mittwoch, kostenlose Erstberatung, Themen: Stress, Burnout, Familie & Beziehung, Bildungshaus Villa Rosenthal: ☎ 07613 45000

Mobbing-Telefon: Montag, 17 - 20.00. ☎ 0732 7610-3610

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

DO, 5. Juni

Bad Goisern: Gymnastik, Musikschule, 9.45, VA: Seniorenbund

Bad Goisern: Seniorenbund Stammtisch, Mosenwirt, 14.00

Bad Goisern: Tanzabend, Eintritt frei, Kurzentrum, 19.00

Bad Ischl: offener Treff - Eltern-Kind-Cafe, kostenlos, EkiZ, 15 - 17.00

Bad Ischl: themenbezogene Stadtführung, heute: "Auf zur Sommerfrische", € 9,-, Treffpunkt: Trinkhalle, 15.30

Ebensee: "Fadenspiel", Handarbeitsstammtisch, Trüföbäckerl, 15.00, Infos: ☎ 06133 4136

Gmunden: Plauderstunde im Pfarrcafe, 14.00

Gmunden: Treffen der SHG "Selbsthilfe nach Krebs", Salzkammergut Klinikum, Sitzungszimmer, 14.00, Kontakt: Gabriele Moser ☎ 0699 18085595

Gmunden: Wanderung am Almuferweg von Grünau nach Scharnstein, Bus-Abfahrt: Rathausplatz, 8.13, VA: Kneipp Activ-Club

Gmunden: Zen-Meditation, freiwilliger Unkostenbeitrag, 19.15, genaue Infos: ☎ 0650 4603023

Laakirchen: Stammtisch Seniorening, GH Bader, Hauptpl. 6, 14.30 - 17.00. VA: Seniorening

Ohlsdorf: Radtour "6 Bädertour Mühlviertel Donauradweg", genaue Infos und Anmeldungen bei Erika Rapberger: ☎ 0676 5055565, VA: Naturfreunde

Pinsdorf: Wir basteln für den Vatertag, Spiegeltreppunkt, 14 - 16.00. Gebühr € 10,- mit Kinderbetreuung Dani!

St. Gilgen: Klosterführung, € 10,- (Kinderfrei), Europakloster Gut Aich, 14.30

St. Wolfgang: Brauchtumsabend des Trachtenverein "D'Wolfganger", Eintritt frei, Marktplatz, 20.00

FR, 6. Juni

Bad Goisern: "FUN Baby", kostenlos, EkiZ, 9.30 - 11.00, genaue Infos und Anmeldungen: ☎ 0699 16886419

Bad Ischl: Clubabend der Ischler Funkamateure im OAFV - ADL: 504, Gäste und Interessierte herzlich willkommen, GH "Zur Wacht", Strobl, 18.00

Ebensee: Gedächtnistraining, Gemeindeamt (Fraktionszimmer), 9 - 10.30, Anmeldung bei den Community Nurses: ☎ 06133 705135

Ebensee: Pfingstfest im traditionellen Holzbierzelt, 6. bis 8. Juni, heute u.a. mit Bierempfang, der Brauereimusik Zipf und der Kapelle "KaiserSchmarrn", Trauneck, ab 17.00, VA: FF Roith

Ebensee: Tanzabend, GH Auerhahn, 18.00

Gmunden: Babyrunde "Baby's erstes Jahr", € 14,-, Villa Gmunderbunt, 9.30, Anmeldung erforderlich: ☎ 0677 63620639

Gmunden: Fußball - SV Gmunder Milch gegen VS Micheldorf, LSP-Arena, 19.00

Gmunden: integrativer Familiennachmittag "Ich bin Ich", für Familien von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, € 5,-, Villa Gmunderbunt, 15.00, Anmeldungen: ☎ 0650 4424619

Gmunden: offener Treffpunkt für Eltern mit Kindern, EkiZ Villa Gmunderbunt, 9 - 11.30, Infos: ☎ 0677 63620639

Gmunden: Wildkräuterwanderung am Tafernklaussee, 15.00, genaue Infos und Anmeldungen im Fib-Büro: ☎ 07612 77447

Gschwandt: Union - Großes Fest zu Pfingsten 2025, Dauer: 6. - 8.6.2025. www.union-gschwandt.at

Laakirchen: Vorspielabend Klarinette und Saxophon, Festsaal der Landesmusikschule, 18 - 19.00. VA: LMS

Obertraun: Maibaumversteigerung zugunsten des Bergrettungsdienstes, für Stimmung sorgt unter anderem die Ortsmusikkapelle, Gemeindeplatz, ab 18.30

Pfandl: Herz Jesu Freitag - Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz, anschließend Hl. Messe, Pfarrkirche, ab 18.30

St. Gilgen: Konzert unter dem Titel "Zeit für Frieden", Eintritt frei, Europakloster Gut Aich, 19.30, Anmeldungen: iris.feitzinger@europakloster.com

Steyrermühl: Flohmarkt für soziale Zwecke, Pfarrzentrum, 15 - 18.00.

Strobl: Promenadenkonzert der Ortsmusikkapelle, Musikpavillon, 20.00

SA, 7. Juni

Bad Ischl: Reitturnier am Rennbahngelände, Engleitenstr. 1A, Dressurreiten CDN C. www.urfvbadisch.at

Ebensee: Pfingstfest im traditionellen Holzbierzelt, 6. bis 8. Juni, heute u.a. mit der Salinenmusikkapelle und der Altausseer Bierzelt-musi, Trauneck, ab 12.00, VA: FF Roith

Gmunden: "Hausmusik Roas", heute mit der "Schönleiten Musi" (Schillerlinde, 10.00) und der "Tubonika" (Franz Josef Park, 11.00), Eintritt frei (bei Regen im KunstQuartier Stadtgar-ten)

Gmunden: Künstler auf zwei Rädern beim Bi-ke-Trial am See, Park bei der Bezirksporthalle, Start: 13.00. Start Finale Weltcup-Athleten 17.00.

Ohlsdorf: MTB-Tour "Radstadt - Rossbrand-Gipfel", Treffpunkt: Turmölankstelle Altmünster, 7.30, genaue Infos und Anmeldungen bei Johann Ziehfreund: ☎ 0664 73499194, VA: Naturfreunde

St. Wolfgang: öffentliche Firmung, musikalisch gestaltet von der Orts- und Bauernmusik, Wallfahrtskirche, 8.00 und 10.00

St. Wolfgang: Platzkonzert der Orts- und Bauernmusik, Marktplatz, 20.30

Vorchdorf: 42. Pfingstlauf, Start: Ortszentrum, ab 16.00

SO, 8. Juni

Altmünster: Oldtimer, US Car und Klassiker Treffen, Parkplatz Schloss Ebenzweier, ab 10.00

Bad Ischl: Reitturnier am Rennbahngelände, Engleitenstr. 1A, Springreiten CSN C Neu, Bewerbe it festen Hindernissen. www.urfvba-dischl.at

Ebensee: Friedensbaumbeplanzung; KZ-Friedhof, 14.00

Gmunden: 44. Toscanalauf, ab Rathausplatz, 8.30

Gmunden: Künstler auf zwei Rädern beim Bi-ke-Trial am See, Park bei der Bezirksporthalle, Start: 11.00.

Kirchham: Hl. Messe zum Pfingstsonntag und Vatertag, Pfarrkirche, 9.00

Oberweis: "Biblische Grundsätze - eine Hilfe bei heutigen Problemen?", Jehovahs Zeugen laden zum Vortrag, Königreichssaal, Dr. Gleißnerstraße 2, 9.30

St. Gilgen: Pfingstsonntag Gottesdienst, Europakloster Gut Aich, 9.00

St. Wolfgang: Pfingst-Fröhlichen der Bürgermusik, Ortszentrum, ab 10.30

St. Wolfgang: Pfingstsonntag Festgottesdienst, Wallfahrtskirche, 9.30

Strobl: Pfingstsonntag Festmesse, Pfarrkirche, 9.30

MO, 9. Juni

Ebensee: Fußball - ASKÖ Ebensee gegen TSV Timelkam, Sportanlage Langwies, 17.00

Gmunden: Traditionelle Kapuzinerprozession, vor der Kapuzinerkirche, 18.30

Kirchham: Pfingstmontag-Feiertagsmesse, Pfarrkirche, 10.15

Ohlsdorf: Flohmarkt im MEZZO, 9 - 16.00. VA: Gemeinde, Eintritt frei!

Pfandl: Dammlauf mit anschließendem Pfarrfest, Start: Marienplatz, Kinderläufe, ab 10.00, Hauptlauf, 14.30

Pfandl: Kurkonzert der Trachtenmusikkapelle Jainzen, Marienplatz, 13.30

Roitham: Familienfest, Markthalle, ab 10.00

St. Wolfgang: Pfingstmontag Pfarrgottesdienst, Wallfahrtskirche, 8.00

DI, 10. Juni

Altmünster: "Bewegt im Park" - "Body-work", kostenlos, Esplanade (Nähe Musikpavillon), 19.00, VA: Sportunion

Bad Goisern: offener Treff - Eltern Kind Cafe, kostenlos (mit Jause € 5,-), EkiZ, ab 15.00, Anmeldungen: ☎ 0699 16886419

Bad Goisern: Stammtisch für pflegende Angehörige, Otelo, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde



MICHAEL JACKSON

TRIBUTE LIVE EXPERIENCE „THE SHOW“

15.1.26 GMUNDEN

Donnerstag, 20 Uhr · Toscana Congress

Info + Tickets: www.wonderworld-shows.at
Tel. Bestellung unter 0676 50 40 447

TOP-Termine

Foto: Wapics

WELSER BUSINESSRUN

WELS. Rund 4.000 Aktive werden zu Oberösterreichs größtem Firmenlauf und -Walk (je 5 Kilometer) am Mittwoch, 18. Juni in Wels erwartet. Teilnehmen kann Jeder/- auch Privatpersonen! Die Anmeldung ist bis spätestens 13. Juni noch möglich via www.wesler-businessrun.at

Ihre Redakteurin vor Ort

Lisa-Maria Lasserer
+43 7612 63450-2214
l.lasserer@tips.at
www.tips.at



Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.

(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-gmunden@tips.at

Auflösung Sudoku

7	8	4	9	3	1	2	6	5
2	6	3	4	5	8	9	7	1
1	5	9	2	6	7	3	8	4
6	4	7	8	2	5	1	3	9
8	9	1	3	7	4	6	5	2
3	2	5	6	1	9	7	4	8
4	1	6	5	9	3	8	2	7
5	7	2	1	8	6	4	9	3
9	3	8	7	4	2	5	1	6

TERMINANZEIGEN**DI, 10. Juni**

Gmunden: Gedächtnistraining, € 2,-/4,-, Fib, 10.00, Infos und Anmeldungen: ☎ 07612 77447

Laakirchen: Nordic Walking, Treffpunkt: Parkplatz Schulzentrum, 9.00, VA: Pensionistenverband

Laakirchen: offener Treff - Eltern-Kind-Cafe, kostenlos, EkiZ, 14.30 - 16.30

MI, 11. Juni

Altötting: "Bewegt im Park" - "Smovie-Fit", kostenlos, Treffpunkt: Parkplatz Schloss Ebenzweier, 18.30, VA: ASKÖ

Bad Ischl: Frauentreff, kostenlos, EkiZ, ab 15.30, VA: Frauenberatungsstelle

Ebensee: Mama-Kind-Treff, Bunter Kinderhort, 9 - 11.00, genaue Infos: ☎ 0699 10766408

Ebensee: Vollmondwanderung am Feuerkogel; Feuerkogel Bergstation, 17.00

Gmunden: "Frauen für Frauen", € 2,-/4,-, Fib, 15.00, Infos und Anmeldungen: ☎ 07612 77447

Gmunden: Lesungszyklus "Lili in lila" - namhafte österreichische Autor:innen stellen ihre aktuellen Romane vor, heute: Katharina Feist-Merhaut, „Sterben über“, freiwillige Spenden, Stadtbücherei, 19.00, Platzreservierung erwünscht

Gmunden: Schlosskonzerte 2025 - heute mit der Polizeimusik OÖ, Eintritt freiwillige Spenden, Seeschloss Ort, 19.30

Gmunden: Seniorenbund Stammtisch, heute mit Beratung von Renate Meszarics zum Thema "Pflegeinstufungen und Pflegeanliegen", Kapuzinerkloster, 14.30

Gmunden: Sitz-Yoga, € 2,-/4,-, Fib, 9.00, Infos und Anmeldungen: ☎ 07612 77447

Hallstatt: Buzi-Café, kostenlos, EkiZ, 9 - 11.00, Infos: ☎ 0699 16886431

Kirchham: Gedächtnistraining "Von Kopf bis Fuß", Büro der Community Nurses (Stüberl ehem. GH Bauer), 9 - 10.30

Laakirchen: Wanderung mit Karl, TP: Parkplatz Schulzentrum, 9 - 12.00. VA: Seniorenbund

Ohlsdorf: "Lady Biken" - MTB für Frauen, jeden Mittwoch, Abfahrt: 17.00, genaue Infos u.a. bei Bettina Anyis: ☎ 0664 8453522 VA: Naturfreunde

Scharnstein: Vollmond-Feuer-Ritual, VA: Doris & Gerhard, 20 - 23.00. Infos ☎ 0676 6548959.

St. Wolfgang: Platzkonzert der Orts- und Bauernmusik, Marktplatz, 20.30

DO, 12. Juni

Altötting: "Bewegt im Park" - "HIIT-Intervaltraining", kostenlos, Esplanade (Nähe Musikpavillon), 18.30, VA: Sportunion

Bad Goisern: Gymnastik, Musikschule, 9.45, VA: Seniorenbund

Bad Goisern: Tanzabend, Eintritt frei, Kurzentrum, 19.00

Bad Ischl: offener Treff - Eltern-Kind-Cafe, kostenlos, EkiZ, 15 - 17.00

Bad Ischl: themenbezogene Stadtführung, heute: "Die Kur in Ischl", € 9,-, Treffpunkt: Trinkhalle, 15.30

Desselbrunn: Tanzabend, GH Mair, Sicking, ab 18.00

Gmunden: MINT / BIO Learning Labs - feierliche Eröffnung; Campus Ort (Glashaus), 17.00, VA: Elternverein

Gmunden: Schwerpunkt "Frauenthemen", heute: "Stoffwechsel im Fokus: Der Schlüssel zu mehr Energie und Wohlbefinden", € 2,-/4,-, Fib, 18.00, genaue Infos und Anmeldungen: ☎ 07612 77447

Gmunden: Zen-Meditation, freiwilliger Unkostenbeitrag, 19.15, genaue Infos: ☎ 0650 4603023

Grünau: "Klingende Lyrik", Lyrik-Treffpunkt, musikalisch begleitet von Raphael Trautwein, Bücherei, 18.00

Gschwandt: Schlusskonzert, Volksschule, mit Buffet des Elternvereins, 17 - 18.00 und 19 - 20.00. Öffentliche Generalprobe um 10 - 11.00.

Laakirchen: Mutterberatung der BH Gmunden mit Arzt, Ort: Danzermühl 2b, 13 - 15.00.

Laakirchen: Vortragsabend CELLO, Festsaal der LMS, 18 - 19.00.

St. Gilgen: Klosterführung, € 10,- (Kinderfrei), Europakloster Gut Aich, 14.30

St. Wolfgang: Brauchtumsabend des Trachtenverein "D'Wolfganger", Eintritt frei, Marktplatz, 20.00

Steyrermühl: "Bewegt im Park" - "Rückenfit", kostenlos, Fußballplatz, 18.30, VA: ASKÖ

FR, 13. Juni

Altötting: Sanfte Eingewöhnung in der Kinderbetreuung, € 8,-, Elki-Zentrum Traunsee, 14.30 - 15.30, Anmeldung erforderlich: ☎ 07612 88630

Bad Goisern: "FUN Baby", kostenlos, EkiZ, 9.30 - 11.00, genaue Infos und Anmeldungen: ☎ 0699 16886419

Bad Goisern: Waldnachmittag, € 10,- (inkl. Jause), 15 - 17.00, genaue Infos und Anmeldungen im EkiZ: ☎ 0699 16886419

Bad Ischl: "Bewegt im Park" - "Familienfloorball", kostenlos, Outdoorplatz der HLW, 18.15, VA: Sportunion

Bad Ischl: Brauchtumsabend mit dem Schuster Dreigesang, den Ischler Seitlpfeifern, der Trichterblattmusi und der Tanzgruppe des Trachtenvereins, Eintritt frei, Trinkhalle, 19.30

Bad Ischl: "Ein Blick in den Himmel", Kirchenerlebnis und Führung, Stadtpfarrkirche, 10.00

Ebensee: Gedächtnistraining, Gemeindeamt (Fraktionszimmer), 9 - 10.30, Anmeldung bei den Community Nurses: ☎ 06133 705135

Ebensee: Vortrag: „Salinengeschichte im Salzkammergut - eine historische Betrachtung“, Museum, 19.00

Gmunden: offener Treffpunkt für Eltern mit Kindern, EkiZ Villa Gmundnerbunt, 9 - 11.30, Infos: ☎ 0677 63620639

Gmunden: Schulorchesterkonzert, LMS, 18.30

Gschwandt: Segnungsgottesdienst mit Kranzsalbung, Pfarrkirche, 14.00, anschl. Kaffe und Kuchen, Volksschule.

Kirchham: Dorffest, Ortsplatz, abends

Ohlsdorf: MTB-Kombitour "Schratteinau-Freundschaftshöhe", genaue Infos und Anmeldungen bei Manfred Spitzbart: ☎ 0664 1116260, VA: Naturfreunde

Scharnstein: Vernissage "Erzählende Bilder", Sensenmuseum Geyerhammer, 19.00. www.sensenmuseum.at

St. Gilgen: "Aufgspielt und z'samm g'huckt", Konzert der Bürgermusik, Seepark, 19.30

Steyrermühl: Flomarkt für soziale Zwecke, Pfarrzentrum, 15 - 18.00.

Zahnärzte

Bezirk Gmunden, Wochenend-/Feiertags-Notdienst: **7. bis 9. Juni**, 9 - 12.00, DDr. Johannes Kirchmayr, Gschwandter Straße 22a, Laakirchen ☎ 07613 46046

Blutspenden

Bad Ischl: **12. Juni**, ÖAMTC, Schulungsraum 1. OG, 15 - 20.00

Gmunden: **13. Juni**, ÖAMTC, Schulungsraum 1. OG, 15 - 20.00

Märkte

Altötting: **7. Juni, Bauernmarkt**, Gemeindevorplatz, 8 - 11.30

Bad Goisern: **6. Juni, Flohmarkt** der Ortsgruppe "Fokus Mensch" des OÖZIV, der Erlös kommt wohltätigen Zwecken zugute, Kunstmühle, 14 - 16.00

Bad Ischl: **6. bis 9. Juni, Töpfermarkt**, Esplanade, jeweils 9 - 18.00

Bad Ischl: **7. Juni, Flohmarkt**, Auböckplatz und KFJ-Straße, 6 - 16.00

Pinsdorf: **jeden Freitag, neu beim Trödelmarkt**, Buchen 3: "Rares für Bares", 14-17.00, Infos: ☎ 0664 73613077

Scharnstein: **7. Juni, Almtaler Bauernmarkt**, Kirchenplatz, 9 - 11.30

Steyrermühl: **jeden Freitag, Flohmarkt für soziale Zwecke**, Pfarrzentrum, 15-18.00

Tierärzte

Bez. Gmunden: jeweils Sa/So und Feiertag:

Bad Ischl: Tierambulanz-Salzkammergut

☎ 06132 23724

Gmunden: Tierklinik Cumberland ☎ 07612

64141

Beratungs-Tipps

Altötting: Elternberatung, 6. Juni, Elki Zentrum Traunsee, 8.30 - 9.30

Bad Ischl: Alkohol-Reflexionsgruppe, ☎ 0664 6007289555

Bad Ischl: Frauenberatungsstelle Innenes Salzkammergut, ☎ 06132 21331

Bad Ischl: kostenlose Beratung für ÖGB-Mitglieder, ☎ 0664 6145104

Bad Ischl: kostenlose Familienrechts- und Scheidungsberatung, ☎ 0660 7241256

Bad Ischl: Krebshilfe-Beratungsstelle

☎ 0660 4530441

Familientherapie und Männerberatung, ☎ 0732 7720-53300

Frühe Hilfen Gmunden, Vöcklabruck, ☎ 0676 5121203

Gmunden: Alkoholfreie Gruppe, SH-Gruppe für Betroffene und deren Angehörige, ☎ 0676 5564708

Gmunden: pro mente oö Ikarus, Beratungsstelle für Suchtfragen, ☎ 07612 77066

Scharnstein: INSEL, Mädchen- und Frauenzentrum, kostenlose Beratung, ☎ 07615 7626

"We need you" Jugendcoaching für 14- bis 25-Jährige ☎ 0800 252230

TERMINANZEIGEN

Ausstellungen

Bad Ischl, Marmorschlössl und Kaiserpark: Ausstellung von Erwin Wurm, bis 26. Oktober

Bad Ischl, Stadtmuseum: Ausstellung "In Bewegung - Kunst bewegt den Menschen, der Mensch bewegt die Welt", des Kunstforum Salzkammergut, bis 31. August

Gmunden, Atelier am Markt: Ausstellung "Frühlingserwachen" m Malerei und Fotografie der Ateliersgemeinschaft, bis 14. Juni, Öffnungszeiten: www.atelierammarkt.at

Gmunden, Die Galerie: 5. Juni, 19.00, Vernissage "Horizontale Zöpfe und Gipfelstürmerinnen", Angelika Offenhauser und Gertraude Stüger, Öffnungszeiten: Di/Sa 9-12.00, Do/Fr 14-18.00, bis 28. Juni

Gmunden, K-Hof Kammerhof Museum: "Alles bleibt neu" - Mitgliederausstellung des Kunstforum Salzkammergut, bis 8. Juni

Scharnstein, Galerie "Kunst und Kultur im Brauhof": Ausstellung "Grenzenlos entwurzelt", bis 8. Juni

Strobl, Deutschvillia: Ausstellung "Mädchen, Mütter und Matronen", von Christine Rieck-Sonntag, bis 8. Juni

Vorchdorf, Galerie Tanglberg: Ausstellung "Quer durch Oberösterreich", mit Sonder schauen von Johann Jascha, Alois Riedl und Gunter Damisch, bis September 2026

LITERATUR

Roman: Sterben üben

GMUNDEN. Die Stadtbücherei Gmunden lädt zu einer besonderen Lesung: Am Mittwoch, 11. Juni, liest die Wiener Autorin Katharina Feist-Merhaut in der lila Literaturhöhle aus ihrem Debütroman „Sterben üben“. Das Buch entstand über einen Zeitraum von sieben Jahren und thematisiert den Tod auf persönliche und be hutsame Weise.

Die 1990 geborene Autorin begleitete ihre Großmutter in den letzten Lebensjahren und verarbeitete die Erfahrungen in ihrem Roman. Dabei beobachte te sie, pflegte, sorgte sich, hatte Angst – und nahm schließlich Abschied. In vier kurzen Kapiteln schildert Feist-Merhaut diese Phasen und lässt die Großmutter durch zahlreiche wörtliche Zitate erneut lebendig er

scheinen. Im Anschluss an die Lesung findet ein Gespräch mit Moderatorin Melanie Jungwirth statt. Auch das Publikum wird die Möglichkeit haben, sich einzubringen und über das sensible Thema zu reflektieren. Der Eintritt erfolgt gegen freiwillige Spenden. Für die Besucher stehen Getränke, kleine Snacks und ein Büchertisch bereit. Eine Platzreservierung ist telefonisch unter 07612 794430 möglich. ■



Foto: Judith Stehlik

Autorin Katharina Feist-Merhaut

Kunst hoch drei

GMUNDEN. Das Atelier am Markt lädt zur Vernissage der Ausstellung „Kunst hoch drei“ am Mittwoch 18. Juni um 19 Uhr auf den Marktplatz 19. Die Künstlerinnen Gertraud Kirnbauer, Petra Ammerer und Maria Dittrich werden anwesend sein.



Foto: Kirnbauer

Sozialflohmarkt

BAD ISCHL. Die SPÖ Bad Ischl veranstaltet am Samstag, 7. Juni ab 7 Uhr einen Sozialflohmarkt in der Trinkhalle. Gut erhaltene Kleidung, Bücher, Haushaltswaren, Spielzeug oder Dekoration können am Freitag, 6. Juni, ab 13 Uhr abgegeben werden. Der Reinerlös kommt sozialen Zwecken in Ischl zugute.

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



Foto: iStock

Tips
Herbstferien
Special
Kind reist
gratis*

Foto: Adobe Stock



Foto: iStock

5 Tage ab
590,-

Das erwartet Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09-24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreisepaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimatbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle: Bahnhof - Schiff in Passau / Schiff - Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar - rasch buchen lohnt sich!

*In den Herbstferien reist 1 Kind bis 11.99 Jahre kostenlos.

Gültig für 2-Bett-Kabine am Orion Deck Suite mit Zusatzbett 2 Erwachsene + 1 Kind = Familienpreis 1.780,- bzw 2 Kabinen am Neptundeck Familienpaket 2 Erwachsene + 2 Kinder - zu 1.770,- Begrenztes Kontingent von 10 Kabinen.

NATIONALFEIERTAG AN BORD: GOLDENER HERBST AUF DER DONAU

Passau - Wachau - Wien - Bratislava - Budapest

26.10. - 30.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Fluss Schiff MS Amethyst 1. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebetreuer sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

Jetzt unverbindlich informieren!

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!

- Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung
- E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**
- Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten
- Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofi**

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDerte REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE ENERGIEKOSTEN SPAREN!

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/